IONOS GROUP SE



Halbjahresfinanzbericht 2026

AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

	30. Juni 2026 (1)	30. Juni 2025 (1)	Veränderung
ERGEBNIS (in T€)			
Umsatz	701.117	656.041	6,9 %
EBITDA	232.623	226.573	2,7 %
Bereinigtes EBITDA	245.206	236.898	3,5 %
EBIT	182.432	172.117	6,0 %
Bereinigtes EBT [2]	161.615	145.915	10,8 %
Bereinigtes EPS aus fortgeführten Geschäftsbereichen (in €) [3]	0,84	0,69	19,6 %
BILANZ (in T€)			
Kurzfristige Vermögenswerte	317.450	296.777	7,0 %
Langfristige Vermögenswerte	1.317.756	1.331.710	–1,0 %
Eigenkapital	331.636	214.615	54,5 %
Eigenkapitalquote	20,3 %	13,2 %	+7,1 %-P
Bilanzsumme	1.635.206	1.628.487	0,4 %
CASHFLOW (in T€)			
Cashflow vor Veränderung der Bilanzposten (Zwischensumme)	180.668	202.553	–10,8 %
Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit	168.104	198.230	–15,2 %
Nettoauszahlungen im Investitionsbereich	–35.422	–62.641	–43,5 %
Free Cashflow [4]	126.413	167.959	–24,7 %
MITARBEITER [5]			
Mitarbeiter (Headcount) per 30. Juni	4.016	3.985	0,8 %
davon Inland	1.978	2.012	–1,7 %
davon Ausland	2.038	1.973	3,3 %
AKTIE (in €)			
Aktienkurs per 30. Juni (Xetra)	27,24	39,90	–31,7 %
KUNDENBESTAND (in Mio.)	6,91	6,47	0,44
davon Inland	3,38	3,25	0,13
davon Ausland	3,53	3,22	0,31

[1] Nach Bilanzierung von Sedo als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 seit 30. September 2025. Ergebniskennzahlen und Mitarbeitende des ersten Halbjahrs 2025 angepasst

[2] EBT ohne nicht-cashwirksame Bewertungseffekte aus der bedingten Kaufpreisverbindlichkeit (0 T€; H1 2025: -10.347 T€)

[3] EPS ohne nicht-cashwirksame Bewertungseffekte aus der bedingten Kaufpreisverbindlichkeit (0,00€; H1 2025: -0,08€). Aus Vergleichbarkeitsgründen wurde das EPS wie für das 1. Halbjahr 2026 auch für das 1. Halbjahr 2025 auf Grundlage der nach dem Aktienrückkauf im Umlauf befindlichen Aktien von 136.611 Tsd. Stück berechnet.

[4] Free Cashflow ist definiert als Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen sowie inkl. des Tilgungsanteils der Leasingverbindlichkeiten, die seit dem Geschäftsjahr 2019 in den Nettozahlungen im Finanzierungsbereich ausgewiesen werden.

[5] Aktive Mitarbeiter zum 30. Juni des jeweiligen Geschäftsjahres; 2025 restated nach Anpassung der Berechnungslogik seit Q3/2025 (Ausweis der freigestellten Mitarbeitenden und Mitarbeitenden in der Passiv-Phase der Altersteilzeit bei den inaktiven Mitarbeitenden) und Ausweis von Sedo als nicht fortgeführter Geschäftsbereich seit Q3 2025

INHALT

VORWORT DES VORSTANDSVORSITZENDEN

ZWISCHENLAGEBERICHT DES KONZERNS ZUM 30. JUNI 2026

GRUNDLAGEN DES KONZERNS

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE, BRANCHENBEZOGENE UND RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

GESCHÄFTSVERLAUF

LAGE IM KONZERN

NACHTRAGSBERICHT

RISIKO- UND CHANCENBERICHT

PROGNOSEBERICHT

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2026

KONZERN-BILANZ

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

FINANZKALENDER / IMPRESSUM

Hinweis:

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei geschlechtsspezifischen Bezeichnungen die männliche Form gewählt. Die IONOS Group SE weist darauf hin, dass die Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig zu verstehen ist.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, Mitarbeitende und Geschäftspartner,



die IONOS Group SE hat das erste Halbjahr 2026 erfolgreich abgeschlossen. Umsatz, EBITDA und Kundenzahl konnten weiter gesteigert werden.

Die Kundenbasis wuchs im ersten Halbjahr 2026 um rund 280.000 auf 6,91 Millionen Kunden (H1 2025: 6,47 Mio. Kunden) und damit stärker als im Vorjahreszeitraum (H1 2025: +150.000).

Der Umsatz erhöhte sich um 6,9 % auf 701,1 Mio. € (H1 2025: 656,0 Mio. €). Ohne Währungseffekte lag das Wachstum bei 8,2 %.

Das bereinigte EBITDA stieg im ersten Halbjahr 2026 um 3,5 % auf 245,2 Mio. € (H1 2025: 236,9 Mio. €), die bereinigte EBITDA-Marge lag bei 35,0 % (H1 2025: 36,1 %). Die Zahlen spiegeln eine im Vergleich zum Vorjahr stärker auf das erste Halbjahr konzentrierte Verteilung von Marketingaufwendungen wider.

Das bereinigte Ergebnis je Aktie (EPS) aus fortgeführten Geschäftsbereichen stieg von 0,69 € im Vorjahr auf 0,84 € im ersten Halbjahr 2026. Ursächlich für den starken Anstieg waren vor allem das höhere EBITDA sowie niedrigere Finanzierungsaufwendungen.

Wir sind sehr zufrieden mit dem Geschäftsverlauf und kommen in allen Bereichen gut voran. Besonders freut mich, wie schnell wir Innovationen in die Breite bringen. Unser neuer KI-Telefonassistent ist in allen Märkten live, und mit dem KI App & Site Builder bieten wir ein wegweisendes Vibe-Coding-Produkt für den Mittelstand auf unserer souveränen europäischen Infrastruktur. Diese Dynamik gibt uns Rückenwind für die zweite Jahreshälfte.

Für den weiteren Geschäftsverlauf 2026 erwartet IONOS eine anhaltend positive Geschäftsentwicklung und konkretisiert seine Prognose. Das währungsbereinigte Umsatzwachstum soll nun ca. 8 % (bisher 7 %; 2025: 1.316,9 Mio. €) betragen, bzw. ca. 9 % ohne Berücksichtigung von Intercompany-Umsätzen (bisher 8 %). Das bereinigte EBITDA soll unverändert rund 530 Mio. € erreichen (485,2 Mio. € in 2025), die bereinigte EBITDA-Marge 37 bis 38 % betragen (2025: 36,8 %).

IONOS profitiert von seinem Neukundenwachstum sowie vom Up- und Cross-Selling an rund 7 Millionen Bestandskunden. Darüber hinaus sieht die Gesellschaft großes Wachstumspotenzial in bereits bestehenden, aber insbesondere auch in neuen KI-Produkten.

Montabaur, 6. August 2026

Achim Weiß

ZWISCHENLAGEBERICHT DES KONZERNS ZUM 1. HALBJAHR 2026

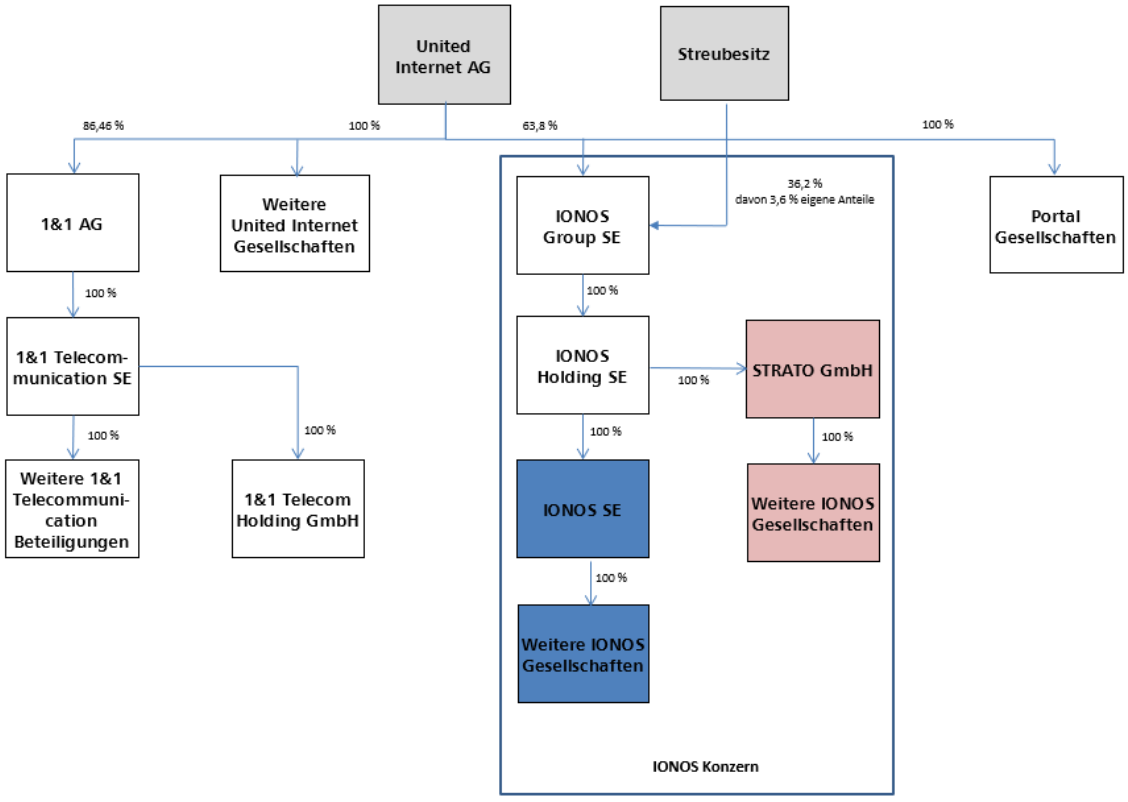
Grundlagen des Konzerns

Konzernstruktur, -strategie und -steuerung

Die Aktien der IONOS Group SE werden seit dem 8. Februar 2023 am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Zum 30. Juni 2026 hielt die United Internet AG 63,8 % der Aktien an der IONOS Group SE. Weitere 6,1% der Aktien werden von Helikon Long Short Equity Fund Master ICAV sowie 3,0% von Wellington Management Group LLP gehalten. 27,1 % der Aktien befinden sich zum 30. Juni 2026 im Streubesitz. Davon hält die IONOS Group SE 3,6 % eigene Aktien.

Bei der IONOS Group SE handelt es sich um eine reine Holding-Gesellschaft. Das operative Geschäft wird über die – von der Zwischenholding-Gesellschaft IONOS Holding SE gehaltenen – Gesellschaften IONOS SE, Montabaur, und STRATO GmbH Berlin, sowie deren Tochtergesellschaften betrieben.

Eine vereinfachte Darstellung (Stand: 30. Juni 2026) der Konzernstruktur und der gesellschaftsrechtlichen Struktur der United Internet Gruppe sieht wie folgt aus:



Geschäftstätigkeit

IONOS ist ein international agierender Digitalisierungspartner und zuverlässiger Cloud-Enabler für kleine und mittlere Unternehmen („KMU“), aber auch für Einzelanwender (z. B. Freiberufler) und größere Unternehmenskunden. Dazu wird ein umfassendes Produktportfolio im Bereich Web Presence & Productivity als auch Cloud Solutions angeboten. Unterstützt wird dieses Portfolio durch erstklassige Kundenbetreuung sowie Infrastruktur.

Die Produkte und Lösungen werden in den eigenen Entwicklungszentren oder in Kooperation mit Partnerfirmen entwickelt und auf einer Infrastruktur mit über einer Millionen Prozessorkernen in 29 Rechenzentren, davon 9 eigenen, betrieben.

Im Bereich Web Presence & Productivity bietet die IONOS professionelle Lösungen für den Online-Auftritt an, wie beispielsweise Domainregistrierung, Webhosting, Website-Baukästen mit Unterstützung durch künstliche Intelligenz und dedizierte Server. Unterstützt wird dies durch zusätzliche Produktivitätsprodukte (z. B. E-Commerce-, E-Mail- und Marketing-Applikationen) sowie Zusatzdienste wie etwa Suchmaschinenoptimierung, Geschäftsapplikationen oder Speicher- und Sicherheitslösungen.

Die zielgruppenspezifische Vermarktung des Produktportfolios erfolgt neben der internationalen Hauptmarke IONOS über unterschiedlich positionierte Marken wie STRATO, arsys, fasthosts, home.pl und World4You. Darüber hinaus gibt es Marken mit umfangreicher Domain-Expertise wie united domains und InterNetX, welche professionelle Dienstleistungen rund um das aktive Domain-Management anbieten.

Mit der Ausrichtung auf kleine und mittlere Unternehmen im Bereich Web Presence & Productivity bewegt sich IONOS in einem Markt, der kundenseitig sehr fragmentiert ist. Produktseitig sind diese Kunden typischerweise auf die von IONOS angebotenen Produkte angewiesen, da diese für den Vertrieb bzw. die Vertriebsunterstützung unabdingbar sind. Zudem machen die Produkte in den meisten Fällen nur einen unwesentlichen Teil der Kosten eines KMU aus und werden von den Kunden in der Regel monatlich bezahlt. So ist es z. B. eher unwahrscheinlich, dass ein kleines mittelständisches Unternehmen aus Kostengründen den Betrieb seines Internetauftritts einstellt oder regelmäßig Preisvergleiche mit weniger bekannten, aber vergleichbaren Anbietern durchführt, um den Anbieter zu wechseln. Stattdessen priorisieren solche Unternehmen oft die Zuverlässigkeit und Stabilität ihres bestehenden Internetauftritts gegenüber potenziellen Kosteneinsparungen.

Das Cloud-Solutions Angebot umfasst sowohl Public-Cloud-, als auch Private-Cloud-Lösungen mit einer breiten Palette von Diensten im Bereich Infrastructure-as-a-Service („IaaS“), Platform-as-a-Service („PaaS“) und Software-as-a-Service („SaaS“).

Dabei konzentriert sich IONOS auf die Bereitstellung skalierbarer und leistungsstarker Cloud-Dienste für kleine und mittlere Unternehmen sowie Großkunden, die auf der Suche nach flexiblen und kosteneffizienten Lösungen für ihre Web-Präsenz und Arbeitsproduktivität sind. Die maßgeschneiderten Virtual Private Server, Cloud-Server und PaaS-, IaaS- und SaaS-Angebote von IONOS sind entscheidend für den reibungslosen Betrieb und das rasche Wachstum dieser Unternehmen, wobei moderne Hardware und zuverlässiger Support eine feste Grundlage für ihren digitalen Geschäftserfolg bilden. In Anbetracht der strategischen Relevanz der Cloud-Lösungen von IONOS ist es für Kunden unwahrscheinlich, dass sie einen Anbieterwechsel durchführen, da die Zuverlässigkeit dieser Dienste wichtig für ihr Tagesgeschäft ist und ein Wechsel oftmals mit unverhältnismäßig hohem Migrationsaufwand verbunden ist.

Das Geschäftsfeld AdTech hat sich insbesondere im letzten Halbjahr 2025 – bedingt auch durch veränderte Marktgegebenheiten – zunehmend vom Zweitmarkt rund um die Nutzung und den Handel von Domains hin zur Plattform für Traffic-Monetarisierung, und damit einen Teil des digitalen Werbemarkts entwickelt.

Gleichzeitig hat sich der Bereich AdTech damit vom Kerngeschäft der IONOS weiter entfernt.

Der Vorstand der IONOS Group SE hat im September 2025 entschieden, die Sedo GmbH nebst ihren Tochterunternehmen („Sedo“) und somit das Geschäftsfeld „AdTech“ zum Verkauf zu stellen. Mit der Entscheidung, das Geschäftssegment AdTech zu verkaufen, wird zukünftig das Kerngeschäft, bestehend aus Web Presence & Productivity sowie Cloud Solutions (bisher Digital Solutions & Cloud) als alleiniges Geschäftssegment berichtet, welches im Folgenden den einzigen berichtspflichtigen Geschäftsbereich darstellt. Zur Gewährleistung einer einheitlichen Darstellung wurden die Vorjahreswerte der berichtspflichtigen Kennzahlen entsprechend angepasst und damit das AdTech-Geschäft gemäß der Vorgaben des IFRS 5

bilanziert. Für eine darüber hinaus gehende Darstellung verweisen wir auf das Kapitel “ Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche und zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte”.

Produkte und Innovationen: Schwerpunkte

IONOS betreibt keine klassische, mit einem produzierenden Unternehmen vergleichbare Forschung und Entwicklung (F&E). Auch im Branchenkontext spielen Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen eine eher untergeordnete Rolle. Vor diesem Hintergrund weist IONOS keine F&E-Kennzahlen aus.

Gleichwohl steht IONOS für innovative, webbasierte Produkte und Applikationen. Die Fähigkeit, innovative Produkte und Dienste weiterzuentwickeln, zu kombinieren, anzupassen und in großen Märkten einzuführen, bildet die Basis für den Erfolg des Konzerns.

Neben der ständigen Optimierung sowie der Sicherstellung des zuverlässigen Betriebs aller angebotenen Dienste haben die Programmierer, Produktmanager und technischen Administratoren an den in- und ausländischen Standorten im 1. Halbjahr 2026 insbesondere an folgenden Projekten gearbeitet:

- Momentum KI App & Site Builder – Entwicklung abgeschlossen
  - Im ersten Halbjahr 2026 hat IONOS die Entwicklung des KI App & Site Builders abgeschlossen, eines neuen Kernprodukts der Momentum-Plattform. Das Produkt setzt auf das Prinzip des „Vibe Coding": Aus natürlicher Sprache, Screenshot-Vorlagen oder Sprachbefehlen entstehen funktionale Applikationen und Websites, ganz ohne Programmierkenntnisse. Hosting und Datenspeicherung erfolgen DSGVO-konform auf der eigenen Infrastruktur von IONOS und ohne Abhängigkeit von Drittanbietern. Zum Ende des Berichtszeitraums war das Produkt final umgesetzt und startete anschließend bei IONOS und STRATO.
- KI-bereite Dedicated-Server- und Bare-Metal-Modelle
  - Das Portfolio an Dedicated Servern und Bare Metal wurde im ersten Halbjahr 2026 um mehrere neue Modellreihen erweitert, darunter Modelle mit aktuellen Nvidia GPUs, neue Storage- und High-End-Storage-Server, sowie Intel-Granite-Rapids Hardware mit AI Acceleration. Diese Erweiterungen bieten Kunden gesteigerte Performance und Speicherleistung für anspruchsvolle Workloads, von datenintensiven Anwendungen bis hin zu KI- und High-Performance-Computing.
- MCP-Integration für Server und Domains
  - IONOS hat im ersten Halbjahr 2026 das Model Context Protocol (MCP) für zentrale Produktbereiche eingeführt. Für VPS, Dedicated Server und Bare Metal sowie für den Domainbereich wurde eine MCP-Anbindung in den Chatbot integriert, die eine KI-gestützte, sprachbasierte Verwaltung ermöglicht. Für den Domainbereich wurde die MCP-Plattform darüber hinaus für alle IONOS-Core-Systeme aktiviert und als öffentlich zugängliche Plattform bereitgestellt. Damit können Kunden Infrastruktur- und Domain-Aufgaben zunehmend über die natürliche Sprache steuern.
- NORA – neuer Netzwerkagent
  - Im ersten Halbjahr 2026 hat IONOS mit NORA einen neuen KI Agenten für den Netzwerkbetrieb erstellt. Parallel wurde die Migration zentraler Fabrics auf die moderne SONiC-Technologie vorangetrieben. Diese Entwicklungen modernisieren das Netzwerk-Backbone der Gruppe, erhöhen die Ausfallsicherheit und schaffen die Grundlage für den weiteren Ausbau leistungsfähiger, softwaredefinierter Netzwerkinfrastruktur.

- Domain Search Placement+ und Domain-Monetarisierung
  - Im Domainbereich wurden im ersten Halbjahr 2026 mehrere Weiterentwicklungen umgesetzt. Die Funktion Domain Search Placement+ wurde erweitert und über weitere Marken ausgerollt, um Kunden bei der Domainsuche relevantere Vorschläge zu bieten. Zusätzlich wurde mit der Monetarisierung von .DE-Domains über einen externen Partner eine neue Ertragsquelle im Domaingeschäft erschlossen.
- SSL: kürzere Zertifikatslaufzeiten und ACME-Unterstützung
  - IONOS hat sein SSL-Angebot im ersten Halbjahr 2026 an aktuelle Sicherheitsstandards angepasst. Neben der Einführung kürzerer Zertifikatslaufzeiten wurde ein ACME-Server implementiert und für IONOS bereitgestellt, der die automatisierte Ausstellung und Erneuerung von SSL-Zertifikaten ermöglicht. Diese Neuerungen erhöhen die Sicherheit und reduzieren den Verwaltungsaufwand für Domain- und Website-Betreiber.
- US-Stretch-Cluster live – Fortschritt bei der Plattform-Harmonisierung
  - Die gruppenweite Harmonisierung der Hosting-Plattformen wurde im ersten Halbjahr 2026 weiter vorangetrieben. Ein wesentlicher Meilenstein war die Inbetriebnahme des Stretch-Clusters in den USA. Die schrittweise Migration von Webhosting- und WordPress-Diensten auf die einheitliche Stretch-Plattform schafft eine moderne, konsistente Infrastruktur über die Marken und Märkte der Gruppe hinweg und wird von umfassenden Qualitätssicherungsmaßnahmen begleitet.
- CoreVPS+ – neue VPS-Generation international verfügbar
  - Mit CoreVPS+ hat IONOS eine überarbeitete Generation virtueller Server eingeführt, die im ersten Halbjahr 2026 in den internationalen Märkten ausgerollt wurde, zuletzt in den USA und Kanada. Parallel wurde die VPS-Plattform durch eine Effizienzoptimierung der zugrunde liegenden Hardware deutlich wirtschaftlicher betrieben. Die neue Generation richtet sich an Kunden mit wachsenden Anforderungen an Rechenleistung und Flexibilität und stärkt die Position von IONOS im Bereich Infrastructure-as-a-Service.
- Ausbau der DDoS-Abwehr
  - Angesichts einer steigenden Zahl von DDoS-Angriffen hat IONOS im ersten Halbjahr 2026 seine Abwehrmechanismen weiter gestärkt und insbesondere die Angriffserkennung deutlich beschleunigt. Eine überarbeitete Mitigationsstrategie wurde definiert und deren Umsetzung begonnen, unter anderem durch europaweite Scrubbing- und WebShield-Kapazitäten. Damit schützt IONOS die Verfügbarkeit seiner Dienste und die Infrastruktur seiner Kunden gegen eine wachsende Bedrohungslage.

Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene und rechtliche Rahmenbedingungen

Entwicklung der Gesamtwirtschaft

Für die Weltwirtschaft rechnet der Internationale Währungsfonds (IWF) in seinem aktualisierten Konjunkturausblick (World Economic Outlook, Update Juli 2026) für 2026 – nach einem Wachstum von 3,5 % im Vorjahr – nur noch mit einem Wachstum von 3,0 %, nachdem der Fonds in seiner Januar-Prognose noch von 3,3 % und in seiner April-Prognose von 3,1 % ausgegangen war. Hauptgrund für die unterjährigen Prognosesenkungen waren die Folgen des Iran-Kriegs und der Blockade der Straße von Hormus, die für hohe Rohstoffpreise und gestörte Lieferketten sorgten.

Dabei ging der IWF in seinen Juli-Prognosen für 2026 und 2027 davon aus, dass die Wiedereröffnung der Straße von Hormus Mitte Juli beginnt, Schiffe dann schrittweise durchfahren können und sich die Lage bis März 2027 wieder weitgehend auf den Vorkriegszustand einpendelt. Gleichzeitig warnte der IWF davor, dass ein erneutes Aufflammen des Iran-Kriegs die Unsicherheit bei den Rohstoffpreisen verstärken könne. Lieferketten könnten weiter gefährdet und Preise damit noch stärker in die Höhe getrieben werden.

Für die drei nordamerikanischen Zielländer der IONOS hat der Fonds seine Prognosen für 2026 unterjährig nach unten angepasst. Für die USA wird ein Plus von 2,3 % (Vorjahr: 2,1 %) erwartet und somit -0,1 Prozentpunkte weniger als in der Januar-Prognose. Die Prognose für Kanada sieht einen Anstieg um 1,1 % (Vorjahr: 1,9 %) vor und damit -0,5 Prozentpunkte weniger als ursprünglich erwartet. Und für Mexiko erwartet der IWF einen Anstieg der Wirtschaftsleistung um 1,2 % (Vorjahr: 0,5 %) und damit -0,3 Prozentpunkte weniger als zu Jahresbeginn.

Auch für die für IONOS wichtige Euro-Zone hat der IWF seine Prognose gesenkt und erwartet einen Anstieg der Wirtschaftsleistung um 0,9 % (Vorjahr: 1,4 %) und damit -0,4 Prozentpunkte weniger. Dabei wurde die Prognose für Frankreich um -0,4 Prozentpunkte auf 0,6 % (Vorjahr: 0,9 %) gesenkt, für Spanien um -0,2 Prozentpunkte auf 2,1 % (Vorjahr: 2,8 %) und für Italien ebenfalls um -0,2 Prozentpunkte auf 0,5 % (Vorjahr: 0,5 %).

Für Großbritannien geht der IWF aktuell von einem Wachstum von 1,0 % aus (Vorjahr: 1,4 %) und erwartet damit -0,3 Prozentpunkte weniger als zu Jahresbeginn. Und auch für Polen hat der Fonds seine Prognose leicht um -0,1 Prozentpunkte auf 3,4 % (Vorjahr: 3,7 %) gesenkt.

Die Konjunkturerwartung für den aus Sicht von IONOS wichtigsten Markt, Deutschland (Umsatzanteil 2025: rund 57 %), hat der IWF unterjährig um -0,4 Prozentpunkte nach unten korrigiert und erwartet lediglich noch einen Anstieg der Wirtschaftsleistung in 2026 um 0,7 % (Vorjahr: 0,2 %). Mit seiner gesenkten Prognose für Deutschland folgt der IWF anderen pessimistischen Vorhersagen. So rechnen die Bundesregierung als auch ihr Beratungsgremium, die „Wirtschaftsweisen“, mit 0,5 % Wirtschaftswachstum in diesem Jahr. Und auch die Bundesbank erwartet nur noch ein kleines Wachstum von kalenderbereinigt 0,5 %.

Laut Statistischem Bundesamt ist das deutsche (preisbereinigte) Bruttoinlandsprodukt – nach einem Plus von 0,5 % im 1. Quartal 2026 – im 2. Quartal 2026 um 0,9 % im Vergleich zum Vorjahresquartal gewachsen.

Veränderungen der Wachstumsprognosen 2026 für wesentliche Zielländer und -regionen der IONOS-Gruppe:

	Ist 2025	Januar-Prognose 2026	April-Prognose 2026	Juli-Prognose 2026	Abweichung zur Januar-Prognose
Welt	3,5 %	3,3 %	3,1 %	3,0 %	-0,3 %-P
USA	2,1 %	2,4 %	2,3 %	2,3 %	-0,1 %-P
Kanada	1,9 %	1,6 %	1,5 %	1,1 %	–0,5 %-P
Mexiko	0,5 %	1,5 %	1,6 %	1,2 %	–0,3 %-P
Euro-Zone	1,4 %	1,3 %	1,1 %	0,9 %	-0,4 %-P
Frankreich	0,9 %	1,0 %	0,9 %	0,6 %	–0,4 %-P
Spanien	2,8 %	2,3 %	2,1 %	2,1 %	-0,2 %-P
Italien	0,5 %	0,7 %	0,5 %	0,5 %	-0,2 %-P
Polen	3,7 %	3,5 %	3,3 %	3,4 %	-0,1 %-P
Großbritannien	1,4 %	1,3 %	0,8 %	1,0 %	-0,3 %-P
Deutschland	0,2 %	1,1 %	0,8 %	0,7 %	–0,4 %-P

Quelle: Internationaler Währungsfonds, World Economic Outlook (Update), Januar 2026, April 2026, Juli 2026

Entwicklung der Branche

Deutschlands Digitalwirtschaft zeigt sich auch im ersten Halbjahr 2026 weitgehend krisenfest. Trotz schwieriger konjunktureller Rahmenbedingungen, hoher Kosten und anhaltender geopolitischer Spannungen steigen die Umsätze in vielen Segmenten weiter. So hat der Branchenverband Bitkom im Rahmen seiner Halbjahres-Pressekonferenz am 7. Juli 2026 die Lage der deutschen ITK-Branche (ITK = Informations- und Kommunikationstechnologie) zusammengefasst.

Getragen wird das Wachstum vor allem von Software, digitalen Infrastrukturen und Hardware für KI und Cloud. Zugleich bewerten viele Unternehmen ihre Geschäftsaussichten angesichts der wirtschaftlichen Lage weiterhin vorsichtig und treffen Investitionsentscheidungen zurückhaltender. Dies zeigt sich auch in den Investitionsplänen: 23 % der ITK-Unternehmen wollen 2026 mehr investieren als im Vorjahr, 57 % halten ihr Investitionsniveau konstant, 20 % planen geringere Investitionen. Die Mittel fließen vor allem in Software, in Forschung und Entwicklung sowie in Ausrüstung.

Zugleich bleibt die Lage der einzelnen Unternehmen uneinheitlich: Während sich die Geschäfte in weiten Teilen der IT- und Telekommunikationsbranche stabil entwickeln, bleiben die Erwartungen an die kommenden Monate gedämpft. Damit zeigt sich die Digitalbranche insgesamt widerstandsfähiger als die deutsche Gesamtwirtschaft.

Rechtliche Rahmenbedingungen / wesentliche Ereignisse

Die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Geschäftstätigkeit der IONOS blieben im 1. Halbjahr 2026 im Vergleich zum Geschäftsjahr 2025 im Wesentlichen konstant und hatten daher keinen maßgeblichen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung.

Am 21. November 2025 hat der Vorstand der IONOS Group SE mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, ein Aktienrückkaufprogramm aufzulegen und bis zu 2.000.000 eigene Aktien (dies entspricht ca. 1,4% des Grundkapitals von 140.000 T€) über die Börse zu erwerben. Das Volumen des Rückkaufprogramms beträgt insgesamt bis zu 60 Mio. € (ohne Erwerbsnebenkosten).

Im Rahmen des am 21. November 2025 bekannt gegebenen Rückkaufprogramms erwarb die IONOS Group SE im Zeitraum vom 28. November 2025 bis zum 02. März 2026 insgesamt 2.000.000 eigene Aktien und schloss damit das Aktienrückkaufprogramm ab. Der Kaufpreis ohne Erwerbsnebenkosten belief sich auf 51.931 T€.

Am 24. März 2026 hat der Vorstand der IONOS Group SE mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, ein Aktienrückkaufprogramm aufzulegen und bis zu 2.200.000 eigene Aktien (dies entspricht ca. 1,6% des Grundkapitals von 140.000 T€) über die Börse zu erwerben. Das Volumen des Rückkaufprogramms beträgt insgesamt bis zu 60 Mio. € (ohne Erwerbsnebenkosten).

Im Rahmen des am 24. März 2026 bekannt gegebenen Rückkaufprogramms erwarb die IONOS Group SE im Zeitraum vom 02. April bis 26. Juni 2026 insgesamt 1.946.004 eigene Aktien. Der Kaufpreis ohne Erwerbsnebenkosten belief sich auf 52.046 T€.

Geschäftsverlauf

Verwendung relevanter finanzieller Kennzahlen

Für eine klare und transparente Darstellung der Geschäftsentwicklung der IONOS werden in den Jahres- und Zwischenabschlüssen des Konzerns – neben den nach International Financial Reporting Standards (IFRS) geforderten Angaben – weitere finanzielle Kennzahlen wie z.B. EBITDA, EBITDA-Marge, EBIT, EBIT-Marge, Cashflow vor Veränderung der Bilanzposten (Zwischensumme) oder Free Cashflow angegeben. Definition und Berechnung dieser Kennzahlen stehen im Geschäftsbericht 2025 zur Verfügung.

Die vorgenannten Kennzahlen werden, soweit es für eine klare und transparente Darstellung notwendig ist, um Sonderfaktoren / Sondereffekte korrigiert und als „bereinigte Kennzahlen“ (also z. B. bereinigtes EBITDA, bereinigtes EBIT oder bereinigtes EPS) ausgewiesen.
Die Sondereffekte betreffen in der Regel nur solche Effekte, die aufgrund ihrer Art, ihrer Häufigkeit und / oder ihres Umfangs geeignet sind, die Aussagekraft der finanziellen Kennzahlen für die Finanz- und Ertragsentwicklung des Konzerns zu beeinträchtigen.

Geschäftsentwicklung

Der Vorstand der IONOS Group SE hat im September 2025 entschieden, die Sedo GmbH nebst ihren Tochterunternehmen („Sedo“) und somit das Geschäftsfeld „AdTech“ zum Verkauf zu stellen. Übergeordnetes Ziel ist es, den Fokus des Managements ganz auf die Kerngeschäftsfelder „Web-Presence & Productivity“ sowie „Cloud Solutions“ auszurichten.

Mit der Entscheidung AdTech zum Verkauf zu stellen und dem eingeleiteten Verkaufsprozess wird AdTech (bzw. Sedo) gemäß IFRS 5 als nicht fortgeführter Geschäftsbereich ausgewiesen. Die Geschäftszahlen 2026 sowie die Vorjahreszahlen der Gesamtergebnisrechnung (GuV) wurden entsprechend angepasst. Die Umsatzerlöse und Aufwendungen des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs sind in den jeweiligen Positionen der Gesamtergebnisrechnung nicht mehr enthalten. Der nicht fortgeführte Geschäftsbereich wird mit seinem Periodenergebnis nach Steuern separat dargestellt. Für weitere Erläuterungen verweisen wir auf unsere Ausführungen im Kapitel „Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche und zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte“.

Die Geschäftstätigkeit des Konzerns wird somit im Geschäftsbereich Digital Solutions & Cloud dargestellt.

Die verbleibenden Kerngeschäftsbereiche Web Presence & Productivity sowie Cloud Solutions bieten im Bereich Web Presence & Productivity IONOS Kunden maßgeschneiderte Produkte an, die den schnellen und einfachen Aufbau einer Internetpräsenz ermöglichen. Das Cloud-Solutions Angebot umfasst sowohl Public-Cloud-, als auch Private-Cloud-Lösungen mit einer breiten Palette von Diensten im Bereich Infrastructure-as-a-Service („IaaS“), Platform-as-a-Service („PaaS“) und Software-as-a-Service („SaaS“).

Im Kerngeschäft stand auch im 1. Halbjahr 2026 die weitere Gewinnung von Kunden im Fokus.

Insgesamt stieg die Zahl der Kunden in den ersten 6 Monaten um ca. 280.000 Kunden auf insgesamt ca. 6,91 Mio. Kunden an. Hierzu trug insbesondere eine Vertriebspartnerschaft im Bereich Domain-Services bei, über die im ersten Halbjahr 2026 rund 80.000 Kunden gewonnen werden konnten.

Entwicklung des Kundenbestands

in Mio.	30.Juni 2026	30. Juni 2025	Veränderung
Kunden gesamt	**6,91**	**6,47**	**0,44**
davon "Inland"	3,38	3,25	0,13
davon "Ausland"	3,53	3,22	0,31

in Mio.	30. Juni 2026	31.Dezember 2025	Veränderung
Kunden gesamt	**6,91**	**6,63**	**0,28**
davon "Inland"	3,38	3,31	0,07
davon "Ausland"	3,53	3,32	0,21

Die **Zahl der zahlenden Kunden** erhöhte sich im Jahresvergleich um ca. 440.000. Der Zuwachs resultierte dabei, insbesondere unterstützt durch unsere aktuellen TV-Kampagnen bei IONOS, aber auch durch den effizienten Einsatz von Performance-Marketing Maßnahmen, aus ca. 130.000 Kunden im Inland sowie ca. 310.000 Kunden im Ausland. Damit stieg der Bestand auf insgesamt 6,91 Mio. Kunden an.

Quartalsentwicklung: Veränderung zum Vorjahresquartal

in T€	Q3 2025	Q4 2025	Q1 2026	Q2 2026	Q2 2025	Veränderung
Umsatz	324.200	336.654	348.371	352.746	326.400	8,1 %
Umsatzkosten	–130.014	–135.423	–136.662	–140.343	–135.610	3,5 %
Abschreibungen	26.633	27.345	24.307	25.884	27.066	–4,4 %
EBITDA	126.852	110.664	112.205	120.418	120.184	0,2 %
Bereinigtes EBITDA	131.479	116.775	118.189	127.017	124.126	2,3 %

Ebenso wie die Quartalsentwicklung belegt auch der Mehrjahresvergleich die positive Unternehmensentwicklung der IONOS. Vor dem Hintergrund der Bilanzierung nach IFRS 5 des Geschäftsbereichs AdTech für die Halbjahre 2025 und 2026 setzte IONOS seinen Wachstumskurs fort.

in T€	H1 2023 (1)	H1 2024 (1)	H1 2025	H1 2026	Veränderung
Umsatz	708.644	751.614	656.041	701.117	6,9 %
EBITDA	204.015	207.400	226.573	232.623	2,7 %
EBITDA-Marge	28,8 %	27,6 %	34,5 %	33,2 %	–1,4 %-P
Bereinigtes EBITDA	200.849	218.040	236.898	245.206	3,5 %
Bereinigte EBITDA-Marge	28,3 %	29,0 %	36,1 %	35,0 %	–1,1 %-P
EBIT	150.383	152.814	172.117	182.432	6,0 %
EBIT-Marge	21,2 %	20,3 %	26,2 %	26,0 %	–0,2 %-P

Auch bedingt durch das Kundenwachstum konnte IONOS weiterhin den Umsatz steigern und verzeichnete ein Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr um 6,9 % von 656.041 T€ auf 701.117 T€. Die bereinigte EBITDA-Marge verzeichnete hierbei einen leichten Rückgang und lag mit 35,0% leicht unter der Vorjahresmarge von 36,1%. Der Rückgang spiegelt eine im Vergleich zum Vorjahr stärker auf das erste Halbjahr konzentrierte Verteilung von Marketingaufwendungen wider.

Aktie | 1. HJ 2026

Die IONOS Aktie verzeichnete im ersten Halbjahr 2026 eine leicht positive Kursentwicklung. Ausgehend von 26,75 € zum Jahresende 2025 stieg der Kurs bis zum 30. Juni 2026 auf 27,24 €. Diese Entwicklung lag im Bereich der maßgeblichen Vergleichsindizes.

Am 19. Mai 2026 fand die ordentliche Hauptversammlung der IONOS Group SE statt. Alle Tagesordnungspunkte wurden auch in diesem Jahr mit großer Mehrheit angenommen. Die Gesellschaft legt weiterhin großen Wert auf eine aktive, kontinuierliche und transparente Kommunikation mit allen Kapitalmarktteilnehmern. Vorstand und Investor Relations standen im regelmäßigen Austausch mit institutionellen und privaten Anlegern. Aktuelle Analystenempfehlungen sind auf der Website im Bereich Investor Relations / Aktie unter Analysten-Coverage abrufbar.

Aktienrückkaufprogramm

Im Rahmen eines Aktienrückkaufprogramms hat die Gesellschaft im Zeitraum vom 28. November 2025 bis einschließlich 2. März 2026 insgesamt 2.000.000 eigene Aktien über die Börse erworben. Dies entspricht rund 1,4 % des Grundkapitals von 140.000.000 €. Das Gesamtvolumen belief sich auf 51,9 Mio. € (ohne Erwerbsnebenkosten).

In einem weiteren Aktienrückkaufprogramm erwarb die Gesellschaft im Zeitraum vom 2. April bis einschließlich 26. Juni 2026 insgesamt 1.946.004 eigene Aktien über die Börse. Dies entspricht ebenfalls rund

1,4 % des Grundkapitals von 140.000.000 €. Das Gesamtvolumen betrug 52,0 Mio. € (ohne Erwerbsnebenkosten).

Der Rückkauf auf Basis der Ermächtigung der außerordentlichen Hauptversammlung vom 26. Januar 2023 erfolgte unter anderem zur Bedienung von Ansprüchen aus Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen, kann aber grundsätzlich für alle in der Hauptversammlungsermächtigung genannten Zwecke verwendet werden.

Personalbericht

Als Internet Service Provider unterliegt IONOS den prägenden Merkmalen der Branche: hohe Dynamik, kurze Innovationszyklen und intensiver Wettbewerb. Diesen Herausforderungen stellt sich IONOS seit vielen Jahren mit großem Erfolg. Einer der Schlüsselfaktoren für den Erfolg und das Wachstum stellen die engagierten, kompetenten sowie gleichzeitig unternehmerisch denkenden und eigenverantwortlich handelnden Mitarbeiter und Führungskräfte der Gesellschaft dar.

Nach Anpassung der Berechnungslogik (Ausweis der freigestellten Mitarbeitenden sowie Mitarbeitenden in der Passiv-Phase der Altersteilzeit bei den inaktiven Mitarbeitenden) und Ausweis von Sedo als nicht fortgeführter Geschäftsbereich beträgt die Anzahl der Mitarbeiter zum 30. Juni 2026 4.016 (Vorjahr: 3.985). Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnete die IONOS ein Mitarbeiterwachstum um +0,8 % oder 31 Mitarbeitende.

Im Berichtszeitraum, und damit im Vergleich zum 31. Dezember 2025 (4.115 Mitarbeitende) ging die Zahl der Mitarbeitenden um 99 Mitarbeitende, bzw. 2,4 % zurück. Der Personalrückgang ist unter anderem auf Effizienzsteigerungen und die Automatisierung von Routineaufgaben durch den zunehmenden Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) zurückzuführen.

Die Zahl der Beschäftigten in Deutschland sank von 2.012 im Vorjahr um 34 Mitarbeitende bzw. -1,7 % auf 1.978 zum 30. Juni 2026. In den ausländischen Gesellschaften stieg die Anzahl dagegen leicht von 1.973 im Vorjahr um 65 Mitarbeitende bzw. 3,3 % auf 2.038.

	30.06.2022	30.06.2023	30.06.2024	30.06.2025[(1)]	30.06.2026[(1)]	Veränderung
Mitarbeiter, gesamt	4.159	4.309	4.255	3.985	4.016	0,8 %
davon Inland	2.278	2.301	2.292	2.012	1.978	–1,7 %
davon Ausland	1.881	2.008	1.963	1.973	2.038	3,3 %

[(1)] (Aktive) Mitarbeitende 2025 restated nach Anpassung der Berechnungslogik seit Q3/2025 (Ausweis der freigestellten Mitarbeitenden und Mitarbeitenden in der Passiv-Phase der Altersteilzeit bei den inaktiven Mitarbeitenden) und Ausweis von Sedo als nicht fortgeführter Geschäftsbereich seit Q3 2025; Vorjahre 2022-2024 unverändert dargestellt.

Der Personalaufwand erhöhte sich im 1. Halbjahr 2026 um 6,0 % auf 147.448 T€ (Vorjahreszeitraum: 139.096 T€). Die Personalaufwandsquote lag mit 21,0 % leicht unter dem Vorjahreszeitraum (21,2 %). Der Anstieg des Personalaufwands ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass im ersten Halbjahr 2026 Einmalaufwendungen für Optimierungsmaßnahmen in einigen Fachbereichen enthalten sind.

in T€	1. HJ 2022	1. HJ 2023	1. HJ 2024	1. HJ 2025[(1)]	1. HJ 2026[(1)]	Veränderung
Personalaufwand	117.236	133.681	147.679	139.096	147.448	6,0 %
Personalaufwandsquote	18,6 %	18,9 %	16,1 %	21,2 %	21,0 %	–0,2 %-P

[(1)] (Aktive) Mitarbeitende 2025 restated nach Anpassung der Berechnungslogik seit Q3/2025 (Ausweis der freigestellten Mitarbeitenden und Mitarbeitenden in der Passiv-Phase der Altersteilzeit bei den inaktiven Mitarbeitenden) und Ausweis von Sedo als nicht fortgeführter Geschäftsbereich seit Q3 2025; Vorjahre 2022-2024 unverändert dargestellt.

Lage im Konzern

Im 1. Halbjahr 2026 ergaben sich keine wesentlichen Akquisitions- und Desinvestitionseffekte auf Umsatz und EBITDA des Konzerns.

Ertragslage im Konzern

Mit der Entscheidung, das Segment „AdTech“ zum Verkauf zu stellen, wird der Bereich gemäß IFRS 5 separat als nicht fortgeführter Geschäftsbereich ausgewiesen. Die entsprechenden Finanzkennzahlen des Vorjahres wurden gemäß des Standards angepasst.

Die Zahl der zahlenden Kunden konnte im ersten Halbjahr 2026 um insgesamt ca. 280 Tsd. auf 6,91 Mio. Kunden zum 30. Juni 2026 gesteigert werden.

Die Gesamtumsätze (Summe der Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden und Erlöse mit nahestehenden Unternehmen) der IONOS stiegen im 1. Halbjahr 2026 um 6,9 % auf 701.117 T€ (Vorjahr: 656.041 T€). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf eine positive Entwicklung des Neukundengeschäfts sowie höhere Umsätze aus Cross- und Upselling bei Bestandskunden zurückzuführen. Daneben wird das steigende Niveau der Umsatzerlöse auch durch einen weiteren Ausbau unserer Geschäftsaktivitäten im Produktbereich Cloud Solutions angetrieben.

Im Bereich Web Presence & Productivity resultierte das Umsatzplus primär aus einem kontinuierlichen Ausbau des Kundenstamms. Anpassungen der Preisstruktur bei einzelnen Produkten sowie Verschiebungen im Produktmix führten dabei zu einem moderaten Anstieg der durchschnittlichen Kundenerlöse (ARPU). Darüber hinaus verzeichnete der Absatz von E-Mail-Lösungen eine weiterhin sehr positive Entwicklung und bildet, gepaart mit dem gestiegenen Kundenbestand, ein solides Fundament für das künftige Wachstum.

Wenngleich das vorhandene Wachstumspotenzial im Großkundengeschäft unter anderem aufgrund temporärer Projektverzögerungen im Berichtsjahr noch nicht vollständig im Umsatz realisiert werden konnte, behauptete der Produktbereich Cloud Solutions seine stetig positive Dynamik. Ein weiterer Treiber dieser positiven Entwicklung waren zudem nennenswerte Zuwächse im VPS-Geschäft.

Von den Umsatzerlösen bei IONOS entfallen 310.161 T€ (Vorjahr: 293.943 T€) auf das Ausland.

Die Umsätze mit verbundenen Unternehmen in Höhe von 17.480 T€ (Vorjahr: 21.566 T€) resultieren überwiegend aus der internen Leistungsverrechnung. Dabei erbringt IONOS allgemeine Dienstleistungen für Konzernunternehmen der United Internet Gruppe in den Bereichen Entwicklung, Vertrieb, Rechenzentrum und Produktmanagement.

Im Geschäftsjahr verteilen sich die Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden in Höhe von 683.638 T€ (Vorjahr: 634.475 T€) auf Produkterlöse aus dem Geschäftsbereich Web Presence & Productivity in Höhe von 581.431 T€ (Vorjahr: 544.200 T€), den Geschäftsbereich Cloud Solutions in Höhe von 102.207 T€ (Vorjahr: 90.275 T€). Der Geschäftsbereich AdTech wird zum Stichtag als nicht fortgeführter Geschäftsbereich ausgewiesen und ist daher kein Bestandteil dieser Umsatzaufschlüsselung.

Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Kostenpositionen

in T€	H1 2023	H1 2024	H1 2025[1]	H1 2026[1]	Veränderung
Umsatzkosten	376.393	375.948	268.670	277.005	3,1 %
Umsatzkostenquote	53,1 %	50,0 %	41,0 %	39,5 %	–1,4 %-P
Bruttomarge	46,9 %	50,0 %	59,0 %	60,5 %	+1,4 %-P
Vertriebskosten	143.691	165.339	169.752	186.043	9,6 %
Vertriebskostenquote	20,3 %	22,0 %	25,9 %	26,5 %	+0,7 %-P
Verwaltungskosten	45.854	50.882	49.133	53.067	8,0 %
Verwaltungskostenquote	6,5 %	6,8 %	7,5 %	7,6 %	0,1 %-P

[1] Nach Bilanzierung des Segments AdTech als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 zum 30. September 2025; Vorjahr angepasst

Die Umsatzkosten stiegen im ersten Halbjahr 2026 um 3,1 % auf 277.005 T€, nach 268.670 T€ im Vorjahreszeitraum. Da der Anstieg unterproportional zur Umsatzentwicklung ausfiel, verringerte sich die Umsatzkostenquote von 41,0 % auf 39,5 %. Durch diese Entwicklung verbesserte sich die Bruttomarge von 59,0 % auf 60,5 %. Infolgedessen stieg auch das Bruttoergebnis vom Umsatz an.

Die Vertriebskosten erhöhten sich im ersten Halbjahr 2026 um 9,6 % auf 186.043 T€, nach 169.752 T€ im Vorjahreszeitraum, und stiegen damit überproportional zu den Gesamtumsätzen. Entsprechend erhöhte sich die Vertriebskostenquote von 25,9 % auf 26,5 %. Um das organische Wachstum der IONOS nachhaltig auszubauen, wurden weiterhin gezielte Investitionen in die Neukundengewinnung sowie in die Markenbekanntheit als Digitalisierungspartner für KMUs getätigt. In Folge der Konzentration der Marketingaktivitäten im ersten Halbjahr stiegen die Marketingaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr um 11,5 % auf 77.744 T€.

Die Verwaltungskosten stiegen im ersten Halbjahr 2026 um 8,0 % auf 53.067 T€, nach 49.133 T€ im Vorjahreszeitraum, und entwickelten sich damit nahezu proportional zu den Gesamtumsätzen. Die Verwaltungskostenquote blieb mit 7,6 % gegenüber 7,5 % im Vorjahreszeitraum weitgehend stabil. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf einen leicht gestiegenen Personalaufwand sowie einen höheren Beratungsaufwand zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich im ersten Halbjahr 2026 auf 6.837 T€ (Vorjahreszeitraum: 5.696 T€) und beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen aus Fremdwährungsumrechnung 5.274 T€ (Vorjahreszeitraum: 4.155 T€) sowie periodenfremde Aufwendungen 1.592 T€ (Vorjahreszeitraum: 1.069 T€).

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind im ersten Halbjahr 2026 auf 12.083 T€ (Vorjahreszeitraum: 18.277 T€) gesunken. Der Rückgang um 33,9 % ist im Wesentlichen auf geringere Erträge aus der Fremdwährungsumrechnung in Höhe von 2.345 T€ (Vorjahreszeitraum: 12.622 T€) zurückzuführen. Gegenläufig wirkten sich gestiegene Projektzuschüsse in Höhe von 5.640 T€ (Vorjahreszeitraum: 3.100 T€) aus, die primär aus neuen Förderprojekten im Bereich der Cloud-Infrastruktur und der Entwicklung souveräner Cloud-Lösungen resultieren.

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit stieg von 172.117 T€ im Vorjahr um 6,0 % auf 182.432 T€.

Die Finanzierungsaufwendungen sind im ersten Halbjahr 2026 auf 21.772 T€ (Vorjahr: 37.466 T€) gesunken. Der Rückgang der Finanzaufwendungen resultiert im Wesentlichen aus einem Rückgang der Zinsaufwendungen gegenüber der United Internet AG auf 0 T€ (Vorjahr: 5.166 T€). Ebenfalls sank der Zinsaufwand aus der Folgebewertung der Kaufpreisverbindlichkeit im Zusammenhang mit dem Erwerb der STRATO GmbH (vormals STRATO AG) auf 0 T€ (Vorjahr: 10.347 T€). Diese wurde durch den Verkauf der verbliebenen Anteile der WP XII Venture Holdings II SCSp im Jahr 2025 fällig.

Im ersten Halbjahr 2026 stiegen die Finanzerträge leicht im Vergleich zum Vorjahr von 1.080 T€ auf 1.118 T€. Hierin enthalten sind die Zinserträge aus dem Cashpooling mit der United Internet AG.

Das Ergebnis vor Steuern stieg von 135.568 T€ im Vorjahr auf 161.615 T€ im ersten Halbjahr 2026.

Der Rückgang der Steueraufwendungen von 50.262 T€ auf 47.172 T€ wirkt sich positiv auf das gesamte Konzernergebnis aus.

Das auf die Anteilseigner der IONOS entfallende Konzernergebnis sank um 6,9 % auf 107.792 T€ (Vorjahr: 115.828 T€). Der Rückgang ist im Wesentlichen geprägt durch das Ergebnis des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs. Dieser Ergebnisrückgang resultiert im Wesentlichen aus einem massiven Einbruch im RSOC-/AdSense-Arbitrage-Geschäft der Sedo Gruppe, dessen Umsatz im Jahresvergleich um über 99 % zurückging und das zuvor einen wesentlichen Ergebnistreiber darstellte. Dieser Entwicklung steht der deutliche Anstieg des Ergebnisses aus fortgeführten Geschäftsbereichen (+33,8 % auf 114.442 T€) entgegen.

Das EBITDA im Konzern stieg aufgrund des Umsatzwachstums sowie einer höheren Marge von 226.573 T€ im Vorjahr um 2,7 % auf 232.623 T€.

Das bereinigte EBITDA der IONOS stieg im ersten Halbjahr 2026 ebenfalls gegenüber dem Vorjahr und belief sich auf 245.206 T€ (Vorjahr: 236.898 T€).

Das bereinigte EBITDA wird wie folgt berechnet:

in T€	Q3 2025	Q4 2025	Q1 2026	Q2 2026	Q2 2025
Ergebnis vor Steuern	88.460	71.903	77.505	84.110	80.271
Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen	–82	–81	0	–163	–81
Finanzerträge	430	352	481	637	497
Finanzierungsaufwendungen	–12.108	–11.686	–10.874	–10.898	–13.263
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	100.219	83.319	87.898	94.534	93.118
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	26.633	27.345	24.307	25.884	27.066
EBITDA	126.852	110.664	112.205	120.418	120.184
Bereinigung LTIP [(1)]	1.561	–366	1.850	2.958	1.560
Bereinigung Stand-alone Aktivitäten [(2)]	2.544	4.824	2.568	2.460	2.032
Bereinigung Beratungskosten für Einmalprojekte [(3)]	590	890	1.566	1.075	0
Bereinigung Abfindungszahlungen [(4)]	–68	761	0	105	351
Bereinigungen Gesamt	4.627	6.110	5.984	6.599	3.943
Bereinigtes EBITDA	131.479	116.775	118.189	127.017	124.126

[(1)] Beinhaltet Kosten für Mitarbeiterbeteiligungsprogramme.

[(2)] Beinhaltet Kosten im Zusammenhang mit der Aufstellung von IONOS als eigenständigen Konzern im Rahmen der organisatorischen Abkopplung von der United Internet Gruppe (unter anderem die Mehrkosten in Zusammenhang mit der Entwicklung eines eigenen Billingsystems).

[(3)] Beinhaltet Aufwendungen für Beratungskosten, die bei einmaligen Projekten für z. B. Reorganisationsmaßnahmen angefallen sind.

[(4)] Beinhaltet Aufwendungen im Zusammenhang mit Reorganisations- und Restrukturierungsmaßnahmen, die im Wesentlichen aus Abfindungszahlungen und anderen personalbezogenen Kosten bestehen.

in T€	H1 2023	H1 2024	H1 2025[6]	H1 2026[6]	Veränderung
Ergebnis vor Steuern	137.769	107.307	135.568	161.615	26.047
Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen	–21	–274	–163	–163	0
Finanzerträge	30.995	1.510	1.080	1.118	38
Finanzierungsaufwendungen	–43.588	–46.743	–37.466	–21.772	15.693
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	150.383	152.814	172.117	182.432	10.315
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	53.632	54.586	54.456	50.191	–4.265
EBITDA	204.015	207.400	226.573	232.623	6.050
Bereinigung LTIP [1]	2.753	3.563	3.042	4.808	1.766
Bereinigung Stand-alone Aktivitäten [2]	4.575	5.533	4.230	5.028	
Bereinigung IPO-Kosten [3]	–11.675	0	0	0	0
Bereinigung Beratungskosten für Einmalprojekte [4]	0	0	0	2.642	2.642
Bereinigung Abfindungszahlungen [5]	1.181	1.544	3.054	105	–2.949
Bereinigungen Gesamt	–3.166	10.640	10.326	12.582	2.256
Bereinigtes EBITDA	200.849	218.040	236.898	245.206	8.307

[1] Beinhaltet Kosten für Mitarbeiterbeteiligungsprogramme.

[2] Beinhaltet Kosten im Zusammenhang mit der Aufstellung von IONOS als eigenständigen Konzern im Rahmen der organisatorischen Abkopplung von der United Internet Gruppe (unter anderem die Mehrkosten in Zusammenhang mit der Entwicklung eines eigenen Billingsystems).

[3] Beinhaltet externe Kosten, die im Zusammenhang mit dem IPO angefallen sind. Im Geschäftsjahr 2023 ist hier ein Ertrag aus der Weiterverrechnung der entstandenen Kosten im Zusammenhang mit dem IPO an die Shareholder United Internet und Warburg Pincus enthalten.

[4] Beinhaltet Aufwendungen für Beratungskosten, die bei einmaligen Projekten für z. B. Reorganisationsmaßnahmen angefallen sind.

[5] Beinhaltet Aufwendungen im Zusammenhang mit Reorganisations- und Restrukturierungsmaßnahmen, die im Wesentlichen aus Abfindungszahlungen und anderen personalbezogenen Kosten bestehen.

[6] Nach Bilanzierung des Segments AdTech als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 zum 30. September 2025; Vorjahr angepasst.

Finanzlage

Entwicklung der wesentlichen Cashflow-Kennzahlen

in T€	H1 2026	H1 2025	Veränderung
Cashflow vor Veränderung der Bilanzposten (Zwischensumme)	180.668	202.553	–10,8 %
Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit	168.104	198.230	–15,2 %
Nettoauszahlungen im Investitionsbereich	–35.422	–62.641	–43,5 %
Free Cashflow [1]	126.413	167.959	–24,7 %
Nettoauszahlungen im Finanzierungsbereich	–112.727	–140.850	–20,0 %
Zahlungsmittel zum 30. Juni	50.368	24.253	107,7 %

[1] Free Cashflow ist definiert als Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen sowie inkl. des Tilgungsanteils der Leasingverbindlichkeiten, die seit dem Geschäftsjahr 2019 in den Nettozahlungen im Finanzierungsbereich ausgewiesen werden.

Mehrperiodenübersicht: Entwicklung der wesentlichen Cashflow-Kennzahlen

in T€	H1 2023	H1 2024	H1 2025	H1 2026
Cashflow vor Veränderung der Bilanzposten (Zwischensumme)	157.688	177.692	202.553	180.668
Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit	129.790	189.844	198.230	168.104
Nettoauszahlungen im Investitionsbereich	–49.608	–47.538	–62.641	–35.422
Free Cashflow [1]	92.214	150.995	167.959	126.413
Nettoauszahlungen im Finanzierungsbereich	–85.397	–134.358	–140.850	–112.727
Zahlungsmittel zum 30. Juni	21.610	30.775	24.253	50.368

[1] Free Cashflow ist definiert als Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen sowie inkl. des Tilgungsanteils der Leasingverbindlichkeiten, die seit dem Geschäftsjahr 2019 in den Nettozahlungen im Finanzierungsbereich ausgewiesen werden.

Die **Nettoeinzahlungen aus der betrieblichen Tätigkeit** beliefen sich auf 168.104 T€ und verringerten sich damit gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 30.126 T€ (1. Halbjahr 2025: 198.230 T€). Maßgeblich für die Veränderung waren das gesunkene Konzernergebnis, das im Wesentlichen aus dem massiven Einbruch im RSOC-Geschäft des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs resultierte, sowie ein Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Im Berichtszeitraum betrugen die **Nettoauszahlungen aus dem Investitionsbereich** -35.422 T€ und lagen damit um 27.219 T€ unter dem Vorjahreszeitraum (1. Halbjahr 2025: -62.641 T€). Der geringere Mittelabfluss ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass im Vorjahreszeitraum eine Auszahlung aus einer beim Kauf der STRATO GmbH vereinbarten Earn-out-Klausel in Höhe von 34.000 T€ enthalten war, der im Berichtszeitraum keine vergleichbare Auszahlung gegenübersteht. Zudem stiegen die Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen auf 18.207 T€ (1. Halbjahr 2025: 388 T€), und die Auszahlungen im Rahmen des Cashpoolings mit der United Internet AG verringerten sich auf -1.252 T€ (1. Halbjahr 2025: -6.030 T€). Gegenläufig wirkten die um 29.375 T€ gestiegenen Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen in Höhe von -52.377 T€ (1. Halbjahr 2025: -23.002 T€).

Der **Free Cashflow** ist bei IONOS definiert als Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen inkl. der Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten. Der Free Cashflow im 1. Halbjahr 2026 lag bei 126.413 T€, im Vergleich zu 167.959 T€ im 1. Halbjahr 2025, im Wesentlichen bedingt durch gesunkene Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit.

Die **Nettoauszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit** beliefen sich im Berichtszeitraum auf -112.727 T€ und lagen damit um 28.123 T€ unter dem Vorjahreszeitraum (1. Halbjahr 2025: -140.850 T€). Wesentlicher Treiber des Mittelabflusses war der Erwerb eigener Aktien, der zu einem Cash-Abfluss in Höhe von -83.981 T€ führte (1. Halbjahr 2025: -36.577 T€). Gegenläufig wirkte, dass im Berichtszeitraum keine Rückzahlung des langfristigen Darlehens gegenüber der United Internet AG erfolgte, während im Vorjahreszeitraum hieraus -70.000 T€ abgeflossen waren. Die Auszahlungen für Zinsen auf das Darlehen gegenüber der United Internet AG sowie das Konsortialdarlehen lagen mit -21.225 T€ um 5.391 T€ unter dem Vorjahreszeitraum (1. Halbjahr 2025: -26.616 T€). Der Tilgungsanteil der Leasingverbindlichkeiten betrug -7.521 T€ (1. Halbjahr 2025: -7.657 T€).

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich zum 30. Juni 2026 auf 50.368 T€ - nach 24.253 T€ zum Vorjahresstichtag.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme liegt mit 1.635.206 T€ leicht über der Bilanzsumme per 31. Dezember 2025 (1.570.142 T€).

Entwicklung der kurzfristigen Vermögenswerte

in T€	31. Dezember 2025	30. Juni 2026	Veränderung
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	27.326	47.112	19.786
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	57.406	74.331	16.924
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	81.330	81.630	300
Vertragsvermögenswerte	6.219	6.892	673
Vorräte	20	103	83
Abgegrenzte Aufwendungen	37.675	51.975	14.301
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	16.160	24.433	8.273
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	191	961	770
Ertragsteueransprüche	10.910	15.283	4.373
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	15.407	14.729	–677
Summe kurzfristige Vermögenswerte	**252.644**	**317.450**	**64.807**

Der Anstieg der **kurzfristigen Vermögenswerte** um 64.807 T€ resultiert unter anderem aus den um 16.924 T€ gestiegenen **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**. Darüber hinaus liegen die **abgegrenzten Aufwendungen** um 14.301 T€ über den jeweiligen Salden zum Geschäftsjahresende. Der Anstieg der abgegrenzten Aufwendungen ist im Wesentlichen bedingt durch gestiegene Abgrenzungen der Vertragserlangungskosten. Für die Entwicklungen der **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** verweisen wir auf die Ausführungen zur Finanzlage.

Entwicklung der langfristigen Vermögenswerte

in T€	31. Dezember 2025	30. Juni 2026	Veränderung
Anteile an assoziierten Unternehmen	816	653	–163
Forderungen aus Finanzierungsleasing	2.305	2.106	–199
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	5.787	5.939	152
Sachanlagen	293.798	295.594	1.796
Immaterielle Vermögenswerte	122.762	114.590	–8.172
Firmenwerte	820.588	820.369	–218
Vertragsvermögenswerte	25	7	–17
Abgegrenzte Aufwendungen	30.257	33.205	2.948
Latente Steueransprüche	41.160	45.292	4.132
Summe langfristige Vermögenswerte	**1.317.498**	**1.317.756**	**259**

Die **langfristigen Vermögenswerte** liegen insgesamt leicht über dem Stand zum Ende des Geschäftsjahres 2025. **Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte** haben sich um 6.376 T€ reduziert, insbesondere infolge der die Investitionen übersteigenden Abschreibungen. Die **Firmenwerte** liegen wechselkursbedingt unter dem Vorjahr. Die **latenten Steueransprüche** liegen um 4.132 T€ über dem Niveau des Geschäftsjahresendes 2025.

Entwicklung der kurzfristigen Schulden

in T€	31. Dezember 2025	30. Juni 2026	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	72.570	65.193	–7.377
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	6.484	5.769	–715
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	798.916	799.407	491
Ertragsteuerschulden	39.743	51.834	12.092
Vertragsverbindlichkeiten	106.400	116.121	9.721
Sonstige Rückstellungen	307	313	6
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	41.995	54.741	12.746
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	45.842	52.737	6.895
Mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten verbundene Schulden	12.843	9.813	–3.031
Summe kurzfristige Schulden	**1.125.100**	**1.155.929**	**30.829**

Die **kurzfristigen Schulden** erhöhten sich insgesamt im Vergleich zum Ende des Geschäftsjahres 2025 leicht um 30.829 T€. Die **sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten** sind um 12.746 T€ gestiegen, was im Wesentlichen auf die gesteigerten Marketingaktivitäten zurückzuführen ist. Der Rückgang der **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** um 7.377 T€ ist stichtagsbedingt.

Entwicklung der langfristigen Schulden

in T€	31. Dezember 2025	30. Juni 2026	Veränderung
Latente Steuerschulden	45.447	48.393	2.946
Vertragsverbindlichkeiten	2.393	2.117	–276
Sonstige Rückstellungen	6.984	7.165	181
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	91.205	89.967	–1.238
Summe langfristige Schulden	**146.029**	**147.642**	**1.613**

Ursächlich für den Anstieg der **langfristigen Schulden** ist die Entwicklung der Latenten Steuern. Gegenläufig wirkte sich der Rückgang der Verbindlichkeiten aus Leasing in den sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten aus.

Die **Netto-Bankverbindlichkeiten** (d.h. der Saldo aus Bankverbindlichkeiten und liquiden Mitteln) reduzierte sich von 771.590 T€ per 31. Dezember 2025 um -19.295 T€ auf 752.295 T€ per 30. Juni 2026.

Entwicklung des Eigenkapitals

in T€	31. Dezember 2025	30. Juni 2026	Veränderung
Grundkapital	140.000	140.000	0
sonstige Rücklagen	236.102	346.041	109.938
Eigene Anteile	–51.486	–130.918	–79.431
Währungsumrechnungsdifferenz	–25.754	–23.647	2.107
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	298.862	331.476	32.614
Nicht beherrschende Anteile	151	160	8
Summe Eigenkapital	**299.013**	**331.636**	**32.622**

Das **Eigenkapital** im Konzern stieg von 299.013 T€ per 31. Dezember 2025 auf 331.636 T€ zum 30. Juni 2026. Der Anstieg ist im Wesentlichen durch die Veränderung der **sonstigen Rücklagen** geprägt. Im 1. Halbjahr 2026 waren die Zuführung des Konzernergebnisses in Höhe von 107.800 T€ sowie die Bewertung der Mitarbeiterbeteiligungsprogramme in Höhe von 4.816 T€ ursächlich für diese Veränderung. Gegenläufig wirkte sich der Erwerb **eigener Aktien**, welche vom Eigenkapital abzugrenzen sind, sowie die Ausgabe eigener Anteile im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms aus.

Am 21. November 2025 hat der Vorstand der IONOS Group SE mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, ein Aktienrückkaufprogramm aufzulegen und bis zu 2.000.000 eigene Aktien (dies entspricht ca. 1,4% des Grundkapitals von 140.000 T€) über die Börse zu erwerben. Das Volumen des Rückkaufprogramms beträgt insgesamt bis zu 60 Mio. € (ohne Erwerbsnebenkosten).

Im Rahmen des am 21. November 2025 bekannt gegebenen Rückkaufprogramms erwarb die IONOS Group SE im Zeitraum vom 28. November 2025 bis zum 02. März 2026 insgesamt 2.000.000 eigene Aktien und schloss damit das Aktienrückkaufprogramm ab. Der Kaufpreis ohne Erwerbsnebenkosten belief sich auf 51.931 T€.

Am 24. März 2026 hat der Vorstand der IONOS Group SE mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, ein Aktienrückkaufprogramm aufzulegen und bis zu 2.200.000 eigene Aktien (dies entspricht ca. 1,6% des Grundkapitals von 140.000 T€) über die Börse zu erwerben. Das Volumen des Rückkaufprogramms beträgt insgesamt bis zu 60 Mio. € (ohne Erwerbsnebenkosten).

Im Rahmen des am 24. März 2026 bekannt gegebenen Rückkaufprogramms erwarb die IONOS Group SE im Zeitraum vom 02. April bis 26. Juni 2026 insgesamt 1.946.004 eigene Aktien. Der Kaufpreis ohne Erwerbsnebenkosten belief sich auf 52.046 T€.

Zum Bilanzstichtag hält die IONOS Group SE 5.054.545 eigene Aktien. Dies entspricht ca. 3,6 % des Grundkapitals.

Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Bilanzpositionen

in T€	31. Dezember 2023	31. Dezember 2024	31. Dezember 2025	30. Juni 2026
Bilanzsumme	1.596.265	1.643.586	1.570.142	1.635.206
Liquide Mittel	22.652	30.180	27.326	47.112
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	73.512	91.492	57.406	74.331
Sachanlagen	321.661	315.402	293.798	295.594
Immaterielle Vermögenswerte	164.174	145.610	122.762	114.590
Firmenwerte	826.271	830.144	820.588	820.369
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	797.587	797.679	798.916	799.407
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	350.000	170.000	6.484	5.769
Grundkapital	140.000	140.000	140.000	140.000
Eigenkapital	–2.781	158.760	299.013	331.636
Eigenkapitalquote	–0,2 %	9,7 %	19,0 %	20,3 %

Gesamtaussage des Vorstands zur wirtschaftlichen Lage

Im 1. Halbjahr 2026 hat sich das Kerngeschäft der IONOS Group SE gut entwickelt. Die Kundenbasis wuchs im ersten Halbjahr 2026 um rund 280.000 auf 6,91 Millionen Kunden (H1 2025: 6,47 Mio. Kunden) und damit deutlich stärker als im Vorjahreszeitraum (H1 2025: +150.000).

Der Umsatz erhöhte sich um 6,9 % auf 701,1 Mio. € (H1 2025: 656,0 Mio. €). Ohne Währungseffekte lag das Wachstum bei 8,2 %.

Das bereinigte EBITDA stieg im ersten Halbjahr 2026 um 3,5 % auf 245,2 Mio. € (H1 2025: 236,9 Mio. €). Die bereinigte EBITDA-Marge lag bei 35,0 % (H1 2025: 36,1 %) und spiegelt eine im Vergleich zum Vorjahr stärker auf das erste Halbjahr konzentrierte Verteilung von Marketingaufwendungen wider.

Auf Grundlage der im 1. Halbjahr 2026 erreichten Umsatz- und Ergebniszahlen sowie mit Blick auf die getätigten Investitionen in die nachhaltige Unternehmensentwicklung, sieht der Vorstand die Gesellschaft für die künftige Unternehmensentwicklung weiterhin sehr gut aufgestellt. Basierend auf der prognostizierten Fortsetzung des gesamtwirtschaftlichen Wachstums in den Kernabsatzmärkten der IONOS, der weiter voranschreitenden Digitalisierung und der zunehmenden Bedeutung von künstlicher Intelligenz sowie des stabilen und überwiegend auf elektronischen Abonnements beruhenden Geschäftsmodells erwartet der Vorstand weiterhin eine positive Entwicklung der wesentlichen finanziellen und nicht-finanziellen Leistungsindikatoren.

Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag 30. Juni 2026 sind in der IONOS keine Ereignisse besonderer Bedeutung eingetreten, die größere Auswirkungen auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Konzerns mit Auswirkungen auf Rechnungslegung und Berichterstattung haben.

Risiko- und Chancenbericht

Die Risiko- und Chancenpolitik der IONOS orientiert sich an dem Ziel, den Wert des Unternehmens zu erhalten und nachhaltig zu steigern, indem Chancen wahrgenommen und Risiken frühzeitig erkannt und gesteuert werden. Dabei regelt das Risiko- und Chancenmanagement den verantwortungsvollen Umgang mit Unsicherheiten, die mit unternehmerischem Handeln stets verbunden sind.

Gesamtaussage des Vorstands zur Risiko- und Chancensituation des Konzerns

Die Einschätzung der Gesamtrisikosituation ist das Ergebnis der konsolidierten Betrachtung aller wesentlichen Risikofelder bzw. Einzelrisiken unter Berücksichtigung der Interdependenzen.

Die Gesamtrisiko- und Chancensituation reduzierte sich in den ersten 6 Monaten 2026 im Vergleich zur Risiko- und Chancenberichterstattung im Rahmen des Konzernabschlusses 2025 leicht.

Im Vergleich zum 31. Dezember 2025 liegt im ersten Halbjahr 2026 ein Rückgang in zwei Risikofeldern vor, bei einem weiteren Risikofeld ist ein Anstieg zu verzeichnen.

Die Einstufung des Risikobereichs „Absatzmarkt & Wettbewerb“ wurde von Bedeutend auf Moderat reduziert. Diese Einschätzung beruht auf einer turnusmäßigen Neugewichtung bestehender Wettbewerbsfaktoren.

Aufgrund der erfolgreichen Umsetzung mehrerer Infrastrukturprojekte und der damit verbundenen technologischen Neuausrichtung interner Kernprozesse wurde die Risikobewertung im Risikofeld „Geschäftsentwicklung & Innovation" von Moderat auf Gering angepasst.

Für das Risikofeld „Rechtsstreitigkeiten“ ergab sich ein leichter Anstieg von Gering auf Moderat. Die IONOS ist im Rahmen ihrer gewöhnlichen Geschäftstätigkeit an verschiedenen Rechtsstreitigkeiten und Schiedsverfahren beteiligt. Der Ausgang solcher Verfahren unterliegt naturgemäß gewissen

Unwägbarkeiten und wird daher systematisch im Rahmen des Risikomanagements sowie durch die Rechtsabteilung bewertet.

Bestandsgefährdende Risiken für die IONOS waren im Berichtszeitraum sowie zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Quartalsmitteilung weder aus Einzelrisikopositionen noch aus der Gesamtrisikosituation erkennbar.

Durch den kontinuierlichen Ausbau des Risikomanagements begegnet die IONOS diesen Risiken und begrenzt sie, soweit sinnvoll, mit der Umsetzung konkreter Maßnahmen auf ein Minimum.

Prognosebericht

Konjunkturerwartungen

Für die Weltwirtschaft rechnet der Internationale Währungsfonds (IWF) in seinem aktualisierten Konjunkturausblick (World Economic Outlook, Update Juli 2026) – nach einem Wachstum von 3,5 % im Vorjahr – in 2026 mit einem Wachstum von 3,0 % und in 2027 von 3,4 %.

Dabei ging der IWF in seinen Juli-Prognosen für 2026 und 2027 davon aus, dass die Wiedereröffnung der Straße von Hormus Mitte Juli beginnt, Schiffe dann schrittweise durchfahren können und sich die Lage bis März 2027 wieder weitgehend auf den Vorkriegszustand einpendelt. Gleichzeitig warnte der IWF davor, dass ein erneutes Aufflammen des Iran-Kriegs die Unsicherheit bei den Rohstoffpreisen verstärken könne. Lieferketten könnten weiter gefährdet und Preise damit noch stärker in die Höhe getrieben werden.

Für die Zielländer und -regionen der IONOS erwartet der Fonds in den nächsten beiden Jahren die folgende wirtschaftliche Entwicklung:

In Nordamerika rechnet der IWF für 2026 und 2027 mit einem Anstieg der Wirtschaftsleistung um 2,3 % und 2,2 % in den USA, um 1,1 % und 1,7 % in Kanada und um 1,2 % und 1,9 % in Mexiko.

Für die Euro-Zone erwartet der IWF insgesamt ein Wachstum von 0,9 % in 2026 und 1,2 % in 2027.

In den wichtigsten europäischen Zielländern wird in 2026 und 2027 ein Wachstum von 0,7 % und 1,0 % für Deutschland, 1,0 % und 1,3 % für Großbritannien, 0,6 % und 0,9 % für Frankreich, 2,1 % und 1,8 % für Spanien, jeweils 0,5 % für Italien sowie 3,4 % und 2,4 % für Polen erwartet.

Konjunktur-Prognose: IWF-Wachstumsprognose 2026 und 2027 für wesentliche Zielländer und -regionen von IONOS

	2025	2026e	2027e
Welt	3,1 %	3,0 %	3,4 %
USA	2,1 %	2,3 %	2,2 %
Kanada	1,9 %	1,1 %	1,7 %
Mexiko	0,5 %	1,2 %	1,9 %
Euro-Zone	1,4 %	0,9 %	1,2 %
Frankreich	0,9 %	0,6 %	0,9 %
Spanien	2,8 %	2,1 %	1,8 %
Italien	0,5 %	0,5 %	0,5 %
Polen	3,7 %	3,4 %	2,4 %
Großbritannien	1,4 %	1,0 %	1,3 %
Deutschland	0,2 %	0,7 %	1,0 %

Quelle: Internationaler Währungsfonds, World Economic Outlook (Update), Juli 2026

Branchenerwartungen

Der deutsche Markt für Informationstechnologie und Telekommunikation (ITK) bleibt trotz globaler Unsicherheiten auf einem stabilen Wachstumskurs. Nach der aktuellen Prognose des Branchenverbands Bitkom legt der ITK-Gesamtmarkt in Deutschland im Jahr 2026 um 4,1 % auf 246,4 Mrd. € zu und setzt damit sein Wachstum fort, wenn auch mit etwas geringerem Tempo als im Vorjahr (2025: +4,7 %).

Getragen wird das Wachstum vor allem von der Informationstechnik, für die Bitkom ein Umsatzplus von 5,4 % auf 170,8 Mrd. € erwartet. Wachstumsgarant bleibt die Software mit einem Zuwachs von 9,9 % auf 58,1 Mrd. €; allein auf Software für den Betrieb öffentlicher Clouds entfallen davon voraussichtlich 42,5 Mrd. € (+21,9 %). Auch Künstliche Intelligenz gewinnt weiter an Bedeutung: Die Umsätze mit KI-Plattformen steigen 2026 nach Bitkom-Berechnungen um 75,8 % auf 3,1 Mrd. €, machen damit aber weiterhin nur einen Bruchteil des Softwaremarktes aus. Die IT-Services wachsen um 3,1 %, die IT-Hardware im Durchschnitt um 3,3 %; besonders dynamisch entwickelt sich innerhalb der Hardware die IT-Infrastruktur aus der Cloud (Infrastructure-as-a-Service) mit einem Plus von 22,3 %.

Der Telekommunikationsmarkt wächst 2026 moderat um 1,4 % auf 75,6 Mrd. €, wobei die Investitionen in Telekommunikations-Infrastruktur um 4,2 % auf 8,3 Mrd. € zulegen. Im internationalen Vergleich bleibt Deutschland zurück: Der weltweite ITK-Markt wächst 2026 voraussichtlich um 8,5 % auf 5,9 Bio. €, angeführt von den USA mit einem Anteil von 41 % und einem Wachstum von 12,7 %. Deutschland kommt auf einen Anteil von 3,8 % und ein Wachstum von 4,1 %.

Prognose

Für den weiteren Geschäftsverlauf 2026 erwartet IONOS eine anhaltend positive Geschäftsentwicklung und konkretisiert seine Prognose. Das währungsbereinigte Umsatzwachstum soll nun ca. 8 % (bisher 7 %; 2025: 1.316,9 Mio. €) betragen, bzw. ca. 9 % ohne Berücksichtigung von Intercompany-Umsätzen (bisher 8 %). Das bereinigte EBITDA soll unverändert rund 530 Mio. € erreichen (485,2 Mio. € in 2025), die bereinigte EBITDA-Marge 37 bis 38 % betragen (2025: 36,8 %).

IONOS profitiert von seinem Neukundenwachstum sowie vom Up- und Cross-Selling an rund 7 Millionen Bestandskunden. Darüber hinaus sieht die Gesellschaft großes Wachstumspotenzial in bereits bestehenden, aber insbesondere auch in neuen KI-Produkten.

Gesamtaussage des Vorstands zur voraussichtlichen Entwicklung

Der Vorstand der IONOS Group SE blickt auch auf Grund des stabilen und überwiegend auf elektronischen Abonnements beruhenden Geschäftsmodells weiterhin optimistisch in die Zukunft. Mit den in den vergangenen Jahren getätigten Investitionen in Kundenbeziehungen – insbesondere durch breit aufgestellte Marketing-Kampagnen in den europäischen Kernmärkten, dem weiteren Ausbau neuer Geschäftsfelder sowie dem Launch neuer Produkte wurde ein breites Fundament für den geplanten Umsatz- und Ergebnisanstieg geschaffen.

Der Vorstand der IONOS Group SE sieht die Gesellschaft zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Halbjahresfinanzberichts sehr gut aufgestellt, die im voranstehenden Abschnitt „Prognose“ näher erläuterte Umsatz- und Ergebnisprognose zu erreichen.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Annahmen und Prognosen des Vorstands der IONOS Group SE sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen basieren. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind verschiedenen Risiken und Unwägbarkeiten unterworfen und beruhen auf Erwartungen, Annahmen und Prognosen, die sich künftig möglicherweise als nicht zutreffend erweisen könnten. IONOS garantiert nicht, dass sich die zukunftsgerichteten Aussagen als richtig erweisen, übernimmt keine Verpflichtung und hat auch nicht die Absicht, die in diesem Zwischenbericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen bzw. zu aktualisieren.

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2026

KONZERN-BILANZ

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

FINANZKALENDER / IMPRESSUM

IONOS Group SE, Montabaur

Konzern-Bilanz Aktiva 30. Juni 2026 in T€

in T€	30. Juni 2026	31. Dezember 2025
VERMÖGENSWERTE		
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	47.112	27.326
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	74.331	57.406
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	81.630	81.330
Vertragsvermögenswerte	6.892	6.219
Vorräte	103	20
Abgegrenzte Aufwendungen	51.975	37.675
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	24.433	16.160
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	961	191
Ertragsteuerforderungen	15.283	10.910
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	14.729	15.407
	317.450	**252.644**
Langfristige Vermögenswerte		
Anteile an assoziierten Unternehmen	653	816
Forderungen aus Finanzierungsleasing	2.106	2.305
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	5.939	5.787
Sachanlagen	295.594	293.798
Immaterielle Vermögenswerte		
Übrige immaterielle Vermögenswerte	114.590	122.762
Firmenwerte	820.369	820.588
Vertragsvermögenswerte	7	25
Abgegrenzte Aufwendungen	33.205	30.257
Latente Steueransprüche	45.292	41.160
	1.317.756	1.317.498
Summe Vermögenswerte	**1.635.206**	**1.570.142**

IONOS Group SE, Montabaur

Konzern-Bilanz Passiva 30. Juni 2026 in T€

in T€	30. Juni 2026	31. Dezember 2025
SCHULDEN		
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	65.193	72.570
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	5.769	6.484
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	799.407	798.916
Ertragsteuerschulden	51.834	39.743
Vertragsverbindlichkeiten	116.121	106.400
Sonstige Rückstellungen	313	307
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	54.741	41.995
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	52.737	45.842
Mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten verbundene Schulden	9.813	12.843
	1.155.929	1.125.100
Langfristige Schulden		
Latente Steuerschulden	48.393	45.447
Vertragsverbindlichkeiten	2.117	2.393
Sonstige Rückstellungen	7.165	6.984
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	89.967	91.205
	147.642	146.029
Summe Schulden	**1.303.571**	**1.271.129**
EIGENKAPITAL		
Grundkapital	140.000	140.000
Sonstige Rücklagen	346.041	236.102
Eigene Anteile	–130.918	–51.486
Währungsumrechnungsdifferenz	–23.647	–25.754
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens		
entfallendes Eigenkapital	331.476	298.862
Nicht beherrschende Anteile	160	151
Summe Eigenkapital	**331.636**	**299.013**
Summe Schulden und Eigenkapital	**1.635.206**	**1.570.142**

IONOS Group SE, Montabaur

Konzern-Gesamtergebnisrechnung
vom 1. Januar bis 30. Juni 2026 in T€

in T€	2026 Januar - Juni	2025 Januar - Juni
Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden	683.638	634.475
Erlöse mit nahestehenden Unternehmen	17.480	21.566
Umsatzerlöse Gesamt	**701.117**	**656.041**
Umsatzkosten	–277.005	–268.670
Bruttoergebnis vom Umsatz	**424.112**	**387.370**
Vertriebskosten	–186.043	–169.752
Verwaltungskosten	–53.067	–49.133
Wertminderungsaufwendungen aus Forderungen und Vertragsvermögenswerten	–7.816	–8.950
Sonstige betriebliche Aufwendungen	–6.837	–5.696
Sonstige betriebliche Erträge	12.083	18.277
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	**182.432**	**172.117**
Finanzierungsaufwendungen	–21.772	–37.466
Finanzerträge	1.118	1.080
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	–163	–163
Ergebnis vor Steuern	**161.615**	**135.568**
Steueraufwendungen	–47.172	–50.262
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	114.442	85.306
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	–6.642	30.528
Konzernergebnis	**107.800**	**115.834**
davon entfallen auf		
nicht beherrschende Anteile	8	6
Anteilseigner der IONOS Group SE	107.792	115.828
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen	114.434	85.300
davon aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	–6.642	30.528

in T€	2026 Januar - Juni	2025 Januar - Juni
Ergebnis je Aktie der Anteilseigner der IONOS Group SE (in €)		
unverwässert	0,79	0,83
verwässert	0,78	0,82
davon Ergebnis je Aktie (in €) aus fortgeführten Geschäftsbereichen		
unverwässert	0,84	0,61
verwässert	0,83	0,61
davon Ergebnis je Aktie (in €) aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen		
unverwässert	–0,05	0,22
verwässert	–0,05	0,22
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien (in Tsd. Stück)		
unverwässert	136.611	138.847
verwässert	137.678	140.598
Überleitung zum gesamten Konzernergebnis in T€		
Konzernergebnis	**107.800**	**115.834**
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Veränderung der Währungsdifferenzen - unrealisiert	2.107	–11.335
Sonstiges Konzernergebnis	**2.107**	**–11.335**
Gesamtes Konzernergebnis	**109.907**	**104.499**
davon entfallen auf		
nicht beherrschende Anteile	7	6
Anteilseigner der IONOS Group SE	109.900	104.493
fortgeführte Geschäftsbereiche	115.883	75.096
nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	–5.983	29.397

IONOS Group SE, Montabaur

Konzern-Kapitalflussrechnung

vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2026 in T€

in T€	2026 Januar - Juni	2025 Januar - Juni
Konzernergebnis	107.800	115.401
Berichtigungen zur Überleitung des Konzernergebnisses zu den Ein- und Auszahlungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	42.616	44.649
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmenserwerben aktivierte Vermögenswerte	7.717	9.879
Personalaufwand aus Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen	4.816	3.043
Auszahlungen aus Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen	–1.098	–16.227
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	163	227
Ertrag aus Veräußerung von assoziierten Unternehmen	0	153
Veränderungen der Ausgleichsposten für latente Steueransprüche	–1.344	7.981
Sonstige nicht zahlungswirksame Positionen	–3	–75
Verluste/Gewinne aus der Veräußerung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	–1.794	34
Zahlungsunwirksame Veränderung der bedingten Kaufpreisverbindlichkeit	0	10.347
Zinsaufwendungen	21.795	27.141
Cashflow vor Veränderung der Bilanzposten (Zwischensumme)	**180.668**	**202.553**
Veränderungen der Vermögenswerte und Schulden		
Veränderung der Forderungen und sonstiger Vermögenswerte	–28.005	–25.642
Veränderung der Vorräte	–78	6
Veränderung der Vertragsvermögenswerte	–655	1.783
Veränderung der abgegrenzten Aufwendungen	–17.143	–15.635
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–12.895	9.202
Veränderung der Forderungen/Verbindlichkeiten nahestehende Unternehmen	207	206
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	108	–386
Veränderung der Ertragsteuerschulden	12.098	12.126
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	24.385	7.932
Veränderung der Vertragsverbindlichkeiten	9.413	6.085
Veränderungen der Vermögenswerte und Schulden, gesamt	**–12.564**	**–4.323**
Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit	**168.104**	**198.230**

in T€	2026 Januar - Juni	2025 Januar - Juni
Cashflow aus dem Investitionsbereich		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	–52.377	–23.002
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	18.207	388
Auszahlung aus dem earn-out Strato	0	–34.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von finanziellen Vermögenswerten	0	3
Einzahlungen/Ausgabe von Finanzmitteln im Rahmen von Cashpooling	–1.252	–6.030
Nettoauszahlungen im Investitionsbereich	**–35.422**	**–62.641**
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich		
Erwerb eigener Aktien	–83.981	–36.577
Rückzahlung von Krediten	0	–70.000
Gezahlte Zinsen	–21.225	–26.616
Tilgungsanteil der Leasingverbindlichkeiten	–7.521	–7.657
Nettoauszahlungen im Finanzierungsbereich	**–112.727**	**–140.850**
Nettozunahme/-abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**19.954**	**–5.261**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres	**30.565**	**30.180**
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und -äquivalente	**–151**	**–666**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode	**50.368**	**24.253**

IONOS Group SE, Montabaur

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in T€	Grundkapital	Sonstige Rücklagen	Eigene Anteile	
Stand am 1. Januar 2025	**140.000**	**41.672**	**–12.172**	
Konzernergebnis	0	115.395	0	
Sonstiges Konzernergebnis	0	0	0	
Gesamtergebnis	**0**	**115.395**	**0**	
Erwerb von eigenen Anteilen	0	0	–36.577	
Ausgabe eigene Anteile im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms	0	–34.520	19.843	
Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	0	3.043	0	
Stand am 30. Juni 2025	**140.000**	**125.590**	**–28.906**	
Stand am 1. Januar 2026	**140.000**	**236.102**	**–51.486**	
Konzernergebnis	0	107.792	0	
Sonstiges Konzernergebnis	0	0	0	
Gesamtergebnis	**0**	**107.792**	**0**	
Erwerb von eigenen Anteilen	0	0	–79.432	
Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	0	2.147	0	
Stand am 30. Juni 2026	**140.000**	**346.041**	**–130.918**	

in T€	Währungsumrechnungsdifferenz	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
	–10.884	**158.616**	**144**	**158.760**
	0	115.395	6	115.401
	–11.335	–11.335	0	–11.335
	–11.335	**104.060**	**6**	**104.066**
	0	–36.577	0	–36.577
	0	–14.677	0	–14.677
	0	3.043	0	3.043
	–22.219	**214.465**	**150**	**214.615**
	–25.754	**298.862**	**151**	**299.013**
	0	107.792	8	107.800
	2.107	2.107	0	2.107
	2.107	**109.899**	**9**	**109.907**
	0	–79.431	0	–79.431
	0	2.148	0	2.148
	–23.647	**331.476**	**160**	**331.636**

ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

Informationen zum Unternehmen

Der IONOS Konzern mit der IONOS Group SE als börsennotiertes Mutterunternehmen (im Folgenden „IONOS Group SE“ oder zusammen mit ihren Tochterunternehmen „IONOS“) ist der führende europäische Internet-Spezialist im Geschäftsfeld Hosting. Der Konzern entwickelt darüber hinaus Applikationen für den Einsatz des Internets. IONOS setzt sich aus verschiedenen Gesellschaften im In- und Ausland zusammen.

Das Geschäftsfeld AdTech hat sich insbesondere im ersten Halbjahr 2025 – bedingt auch durch veränderte Marktgegebenheiten – zunehmend vom Zweitmarkt rund um die Nutzung und den Handel von Domains hin zur Plattform für Traffic-Monetarisierung, und damit einen Teil des digitalen Werbemarkts entwickelt.

Gleichzeitig hat sich der Bereich AdTech damit vom Kerngeschäft der IONOS entfernt.

Im September 2025 hat der Vorstand der IONOS Group SE entschieden, die Sedo GmbH, nebst ihrer Tochterunternehmen („Sedo“) und somit das Geschäftsfeld AdTech zum Verkauf zu stellen. Übergeordnetes Ziel ist es, den Fokus des Managements ganz auf die Kerngeschäftsfelder „Web-Presence & Productivity“ sowie „Cloud-Solutions“ auszurichten.

Durch den geplanten Gesellschafterwechsel soll die Sedo die vielfältigen Chancen des AdTech-Geschäfts zukünftig noch besser nutzen und sich positiv weiterentwickeln können.

Mit der Entscheidung, AdTech zum Verkauf zu stellen, und dem eingeleiteten Verkaufsprozess wird AdTech (bzw. Sedo) gemäß IFRS 5 als nicht fortgeführter Geschäftsbereich ausgewiesen. Die Zahlen der Gesamtergebnisrechnung wurden entsprechend für die Vergleichsperiode angepasst. Die Erlöse und Aufwendungen des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs sind in den jeweiligen Positionen der Gesamtergebnisrechnung nicht mehr enthalten. Der nicht fortgeführte Geschäftsbereich wird in seinem Periodenergebnis nach Steuern separat dargestellt.

Die IONOS Group SE hat ihren Sitz in 56410 Montabaur, Elgendorfer Straße 57, Deutschland, und ist dort beim Amtsgericht unter HRB 25386 eingetragen.

Die Aktien der IONOS Group SE werden seit dem 8. Februar 2023 am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Zum 30. Juni 2026 hielt die United Internet AG 63,8 % der Aktien an der IONOS Group SE. Weitere 6,1% der Aktien werden von Helikon Long Short Equity Fund Master ICAV sowie 3,0% von Wellington Management Group LLP gehalten. 27,1 % der Aktien befinden sich zum 30. Juni 2026 im Streubesitz. Davon hält die IONOS Group SE 3,6 % eigene Aktien.

Wesentliche Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze

Die Zwischenberichterstattung der IONOS Group SE zum 30. Juni 2026 wurde, wie schon der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025, in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, aufgestellt.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis zum 30. Juni 2026 wurde gemäß IAS 34 Zwischenberichterstattung aufgestellt.

Für die Darstellung dieses Konzernzwischenabschlusses wurde ein gegenüber dem Konzernabschluss verkürzter Berichtsumfang gewählt, der daher im Kontext mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 zu lesen ist. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die wesentlichen Ermessensentscheidungen und Schätzungen des verkürzten Konzernzwischenabschlusses entsprechen grundsätzlich den im Vorjahr angewandten Methoden mit Ausnahme der pflichtmäßig neu anzuwendenden Standards, die im Folgenden kurz genannt sind.

Verpflichtend anzuwendende neue Rechnungslegungsstandards

Für das Geschäftsjahr ab dem 1. Januar 2026 sind die folgenden Standards erstmals verpflichtend in der EU anzuwenden:

Standard		Anwendungspflicht für Geschäftsjahre beginnend ab	Übernahme durch EU-Kommission
IFRS 9, IFRS 7	Änderung: Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten	01.01.2026	Ja
IFRS 9, IFRS 7	Änderung: Abbildung von Verträgen über naturabhängige Stromversorgung	01.01.2026	Ja
Jährliche Verbesserungen an den IFRS-Rechnungslegungsstandards - Band 11	Änderung: IFRS 1 (Hedge Accounting bei einem IFRS Erstanwender), IFRS 7 (Gewinn oder Verlust bei Ausbuchung, Angaben zu Kreditrisiken und bei Abweichungen des Transaktionspreises vom beizulegenden Zeitwert), IFRS 9 (Ermittlung des Transaktionspreises und Ausbuchung einer Leasing Verbindlichkeit), IFRS 10 (Bestimmung eines "de facto"- Agenten), IAS 7 (Anschaffungsnebenkosten)	01.01.2026	Ja

Aus der erstmaligen Anwendung der neuen Rechnungslegungsstandards ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den vorliegenden Halbjahresfinanzbericht.

Verwendung von Schätzungen und Annahmen

Bei der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses werden Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen vom Management getroffen, die sich auf die Höhe der zum Stichtag ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte und Schulden sowie den Ausweis von Eventualschulden auswirken. Durch die mit diesen Annahmen und Schätzungen verbundene Unsicherheit könnten jedoch Ergebnisse entstehen, die in der Zukunft zu erheblichen Anpassungen des Buchwerts der betroffenen Vermögenswerte oder Schulden führen.

Auswirkungen durch geopolitische Krisen

Die aktuellen geopolitischen Spannungen – insbesondere der Krieg in der Ukraine, der Nahost-Konflikt einschließlich der militärischen Auseinandersetzung zwischen den USA/Israel und dem Iran sowie die damit verbundenen Risiken für wichtige Handels- und Transportwege, insbesondere die Straße von Hormus und die Meerenge Bab al-Mandab, sowie handelspolitische Konflikte (u. a. Zollmaßnahmen) – begründen allgemeine Unsicherheiten für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung, wie bereits im Jahresabschluss 2025 dargelegt.

Auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der IONOS haben diese Entwicklungen zum 30. Juni 2026 keine wesentlichen unmittelbaren Auswirkungen. Nach derzeitiger Einschätzung bestehen keine wesentlichen direkten Abhängigkeiten von den genannten Seewegen oder den betroffenen Krisenregionen. Mögliche mittelbare Auswirkungen, insbesondere über Energiepreise, Transportkosten, Lieferketten, Inflation und Zinsen, werden fortlaufend beobachtet und bei den wesentlichen Schätzungen und Ermessensentscheidungen berücksichtigt. Ein zusätzlicher Anpassungsbedarf ergab sich daraus zum 30. Juni 2026 nicht.

Sonstiges

In den Konzernzwischenabschluss sind alle wesentlichen Tochterunternehmen und assoziierten Unternehmen einbezogen.

Der Konsolidierungskreis blieb im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 weitgehend unverändert.

Im ersten Halbjahr sind die IONOS Cloud Romania SRL, die IONOS Cloud USA Inc. sowie die IONOS Cloud UK dem Konzernkreis zugegangen.

Die Blitz F25-73 wurde in die IONOS Cloud GmbH umfirmiert. Ebenfalls wurde die Blitz F25-74 in die IONOS Networks GmbH umfirmiert.

Die 1&1 Cardgate LLC wurde im ersten Halbjahr liquidiert.

Dieser Konzernzwischenabschluss ist keiner Prüfung entsprechend § 317 HGB oder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung

Erläutert werden nur die Posten, die in der Konzern-Gesamtergebnisrechnung für das 1. Halbjahr 2026 nennenswerte Auswirkungen auf das Ergebnis haben.

Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden / Segmentberichterstattung

Nach IFRS 8 basiert die Identifikation von berichtspflichtigen operativen Segmenten auf dem sogenannten Managementansatz. Danach erfolgt die externe Berichterstattung auf Basis der konzerninternen Organisations- und Managementstruktur sowie der internen Finanzberichterstattung an das oberste Leitungsgremium (Chief Operating Decision Maker). Die Funktion des Hauptentscheidungsträgers wird durch den Vorstand der Gesellschaft sowie durch den Vorstand der IONOS Holding SE ausgeübt, der die auf konsolidierter Basis dargestellten Finanzinformationen für die Zwecke der Ressourcenallokation und der Bewertung der finanziellen Leistung des gesamten Unternehmens überprüft.

Das letztjährige Segment AdTech wird nach der Entscheidung des Vorstandes im September 2025 und der damit einhergehenden Bilanzierung nach IFRS 5 im Jahresabschluss als nicht fortgeführter Geschäftsbereich ausgewiesen. In Übereinstimmung mit den Vorschriften des IFRS 5 wurden die Vorjahreswerte in der Gesamtergebnisrechnung entsprechend angepasst, um den nicht fortgeführten Geschäftsbereich separat darzustellen. Entsprechend haben wir eine einzige operative Steuerungsebene.

Die Darstellung relevanter Steuerungsgrößen des Konzerns erfolgt nach dem Managementansatz, der die Darstellung der relevanten Steuerungsebene auf Basis der internen Managementberichterstattung des Unternehmens verlangt, welche regelmäßig von dem Hauptentscheidungsträger überprüft wird.

Im Folgenden werden die Steuerungsgrößen, die regelmäßig zur Beurteilung der Ertragskraft herangezogen werden, dargestellt:

- Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden
- EBITDA und EBITDA-Marge
- Bereinigtes EBITDA und Bereinigte EBITDA-Marge

Die gesamten Umsatzerlöse der IONOS mit Dritten verteilen sich auf das In- und Ausland wie folgt:

in T€	2026 Januar - Juni	2025 Januar - Juni
Inland	373.477	340.532
Ausland	310.161	293.943
Gesamt	**683.638**	**634.475**

Bei der geografischen Aufgliederung der Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden wird Deutschland als Inland definiert; alle weiteren Märkte werden unter dem Begriff Ausland zusammengefasst.

Es existiert kein einzelner Kunde, mit welchem mehr als 10% der externen Umsatzerlöse generiert werden.

Das „EBITDA“ ist das Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen. „EBITDA Marge“ ist das Verhältnis des EBITDA zu den gesamten Umsatzerlösen.

Die EBITDA Marge wird wie folgt berechnet:

in T€	2026[1] Januar - Juni	2025[1] Januar - Juni	2024 Januar - Juni
Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden und			
Erlöse mit nahestehenden Unternehmen	701.117	656.041	751.614
EBITDA (T€)	232.623	226.573	207.400
EBITDA Marge (%)	33,2 %	34,5 %	27,6 %
Bereinigtes EBITDA (T€)	245.206	236.898	218.040
Bereinigtes EBITDA Marge (%)	35,0 %	36,1 %	29,0 %

[1] Nach Bilanzierung des Segments AdTech als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 zum 30. September 2025; Vergleichszeiträume angepasst.

Das Bereinigte EBITDA wird wie folgt berechnet:

in T€	H1 2026[6]	H1 2025[6]	H1 2024
Ergebnis vor Steuern	161.615	135.568	107.307
Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen	–163	–163	–274
Finanzerträge	1.118	1.080	1.510
Finanzierungsaufwendungen	–21.772	–37.466	–46.743
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	182.432	172.117	152.814
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	50.191	54.456	54.586
EBITDA	232.623	226.573	207.400
Bereinigung LTIP [1]	4.808	3.042	3.563
Bereinigung Stand-alone Aktivitäten [2]	5.028	4.230	5.533
Bereinigung IPO-Kosten [3]	0	0	0
Bereinigung Beratungskosten für Einmalprojekte [4]	2.642	0	0
Bereinigung Abfindungszahlungen [5]	105	3.054	1.544
Bereinigungen Gesamt	12.582	10.326	10.640
Bereinigtes EBITDA	245.206	236.898	218.040

[1] Beinhaltet Kosten für Mitarbeiterbeteiligungsprogramme.
[2] Beinhaltet Kosten im Zusammenhang mit der Aufstellung von IONOS als eigenständigen Konzern im Rahmen der organisatorischen Abkopplung von der United Internet Gruppe (unter anderem die Mehrkosten in Zusammenhang mit der Entwicklung eines eigenen Billingsystems).
[3] Beinhaltet externe Kosten, die im Zusammenhang mit dem IPO angefallen sind. Im Geschäftsjahr 2023 ist hier ein Ertrag aus der Weiterverrechnung der entstandenen Kosten im Zusammenhang mit dem IPO an die Shareholder United Internet und Warburg Pincus enthalten.
[4] Beinhaltet Aufwendungen für Beratungskosten, die bei einmaligen Projekten für z. B. Reorganisationsmaßnahmen angefallen sind.
[5] Beinhaltet Aufwendungen im Zusammenhang mit Reorganisations- und Restrukturierungsmaßnahmen, die im Wesentlichen aus Abfindungszahlungen und anderen personalbezogenen Kosten bestehen.
[6] Nach Bilanzierung des Segments AdTech als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 zum 30. September 2025; Vorjahr angepasst.

Die nachfolgenden Darstellungen zeigen die Umsatzerlöse des Konzerns aus Verträgen mit Kunden sowie die langfristigen Vermögenswerte der IONOS, unterschieden nach Herkunftsland des Unternehmens und anderen Ländern.

Bei der Darstellung der Informationen auf geografischer Grundlage basieren die Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden und die Vermögenswerte auf den geografischen Standorten der die Umsätze generierenden Konzerngesellschaften bzw. der Vermögenswerte.

Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden auf Basis der geografischen Standorte der die Umsätze generierenden Konzerngesellschaften:

in T€	2026[1] Januar - Juni	2025[1] Januar - Juni	2024 Januar - Juni
Deutschland	373.477	340.532	406.398
USA	81.853	76.919	116.938
Großbritannien	86.950	82.661	77.904
Spanien	69.124	65.634	62.069
Frankreich	39.449	36.904	35.238
Polen	23.171	22.455	21.888
Österreich	9.614	9.370	8.375
Gesamt	**683.638**	**634.475**	**728.810**

[1] Nach Bilanzierung des Segments AdTech als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 zum 30. September 2025; Vorjahr angepasst

Langfristige Vermögenswerte auf Basis der Standorte der Vermögenswerte:

in T€	30.06.2026	31.12.2025	31.12.2024
Deutschland	793.415	788.535	818.326
Polen	146.638	149.483	153.800
Spanien	121.857	121.065	125.734
Großbritannien	92.256	97.630	108.743
Österreich	66.282	67.625	70.384
USA	36.040	32.791	33.022
Frankreich	10.072	8.647	6.717
Rumänien	3.227	3.486	3.871
Philippinen	1.228	1.289	1.620
Gesamt	**1.271.015**	**1.270.551**	**1.322.217**

Langfristige Vermögenswerte beinhalten keine Finanzinvestitionen – mit Ausnahme von nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen –, latente Steueransprüche oder Vermögenswerte aus Leistungen an Arbeitnehmer.

Bei der geografischen Aufgliederung der langfristigen Vermögenswerte wird Deutschland als Inland definiert; alle weiteren Märkte werden unter dem Begriff Ausland zusammengefasst.

Umsatzkosten

Der Anstieg des Aufwands für bezogene Leistungen von 268.670 T€ im 1. Halbjahr 2025 auf 277.005 T€ im 1. Halbjahr 2026 resultiert im Wesentlichen aus dem um 4% gestiegenen Aufwand für bezogene Leistungen sowie um 8% gestiegener Personalaufwendungen. Dem entgegen sanken die Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände, die den Umsatzkosten zurechenbar sind.

Sonstige betriebliche Aufwendungen / Erträge

Die Nettoposition aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen verringerte sich im 1. Halbjahr 2026 um 7.336 T€ auf 5.246 T€ (1. Halbjahr 2025: 12.582 T€). Wesentlicher Treiber dieser Entwicklung war das Ergebnis aus der Fremdwährungsumrechnung, das sich von einem Nettogewinn in Höhe von 8.467 T€ im 1. Halbjahr 2025 in einen Nettoverlust von 2.929 T€ im 1. Halbjahr 2026 kehrte (Rückgang um 11.396 T€). Dieser resultierte im Wesentlichen aus deutlich niedrigeren Erträgen aus der Fremdwährungsumrechnung (2.345 T€ nach 12.622 T€) bei zugleich gestiegenen Aufwendungen (5.274 T€ nach 4.155 T€). In dieser Position werden im Wesentlichen Erträge und Aufwendungen aus Kursveränderungen zwischen Entstehungs- und Zahlungszeitpunkt von Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten sowie Ergebnisse aus der Stichtagsbewertung abgebildet. Gegenläufig wirkten sich die gestiegenen Projektzuschüsse, die um 2.540 T€ (+81,9 %) auf 5.640 T€ zunahmen (1. Halbjahr 2025: 3.100 T€), sowie höhere Erträge aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten (1.815 T€ nach 94 T€) aus.

Abschreibungen

Im 1. Halbjahr 2026 beliefen sich die Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte auf 42.474 T€ (1. Halbjahr 2025: 44.577 T€) und die Abschreibungen auf aktivierte immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmenszusammenschlüssen auf 7.717 T€ (1. Halbjahr 2025: 9.879 T€). Im 1. Halbjahr 2026 beliefen sich die Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte somit auf 50.191 T€ (1. Halbjahr 2025: 54.456 T€).

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen im 1. Halbjahr 2026 betragen 147.448 T€ (1. Halbjahr 2025: 139.096 T€).

Der Konzern beschäftigte Ende Juni 2026 insgesamt 4.016 Mitarbeiter, davon 2.038 im Ausland. Die Anzahl der Mitarbeiter Ende Juni 2025 belief sich auf 3.985, davon 1.973 im Ausland.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beträgt im 1. Halbjahr 2026 -20.654 T€ und liegt damit um 15.732 T€ über dem Finanzergebnis des Vorjahres (-36.386 T€). Dies ist im Wesentlichen auf die im Vorjahr enthaltenen Aufwendungen aus der Folgebewertung der Kaufpreisverbindlichkeit im Zusammenhang mit dem Erwerb der STRATO AG (1. Halbjahr 2026: 0 T€; 1. Halbjahr 2025: -10.347 T€) sowie gesunkene Zinsenaufwendungen aufgrund der vollständigen Tilgung des Verkäuferdarlehens gegenüber der United Internet AG zurückzuführen (-0 T€; Vorjahr: -5.166 T€).

Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche und zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte

Das Geschäftsfeld AdTech hat sich insbesondere im letzten Halbjahr 2025 – bedingt auch durch veränderte Marktgegebenheiten – zunehmend vom Zweitmarkt rund um die Nutzung und den Handel von Domains hin zur Plattform für Traffic-Monetarisierung, und damit einen Teil des digitalen Werbemarkts entwickelt.

Gleichzeitig hat sich der Bereich AdTech damit vom Kerngeschäft der IONOS weiter entfernt.

Der Vorstand der IONOS Group SE hat im September 2025 entschieden, die Sedo GmbH nebst ihren Tochterunternehmen („Sedo“) und somit das Geschäftsfeld „AdTech“ zum Verkauf zu stellen. Mit der Entscheidung, das Geschäftssegment AdTech zu verkaufen, wird zukünftig das Kerngeschäft, bestehend aus Web Presence & Productivity sowie Cloud Solutions (bisher Digital Solutions & Cloud) als alleiniges Geschäftssegment berichtet, welches im Folgenden den einzigen berichtspflichtigen Geschäftsbereich darstellt. Zur Gewährleistung einer einheitlichen Darstellung wurden die Vorjahreswerte der berichtspflichtigen Kennzahlen entsprechend angepasst und damit das AdTech-Geschäft gemäß der Vorgaben des IFRS 5 bilanziert. Die Abschlusszahlen 2025 sowie die Zahlen der Gesamtergebnisrechnung wurden entsprechend angepasst. Die Erlöse und Aufwendungen des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs sind in den jeweiligen Positionen der Gesamtergebnisrechnung nicht mehr enthalten. Der nicht fortgeführte Geschäftsbereich wird in seinem Periodenergebnis nach Steuern separat dargestellt, die Vermögenswerte und Schulden separat ausgewiesen.

Aufgrund der Entscheidung zur Veräußerung des Geschäftsbereichs AdTech wurden die zugehörigen Vermögenswerte und Schulden gemäß IFRS 5 als „zur Veräußerung gehalten“ umklassifiziert.

Die dem nicht fortgeführten Geschäftsbereich zuzuordnenden Vermögenswerte in Höhe von 14.729 T€ (Vorjahr: 15.407 T€) umfassen im Wesentlichen Forderungen, sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte, Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie den dem aufgegebenen Geschäftsbereich direkt zuordenbaren Goodwill. Die entsprechenden Schulden belaufen sich auf 9.813 T€ (Vorjahr: 12.843 T€) und bestehen primär aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen finanziellen und nicht finanziellen Verbindlichkeiten. Diese Positionen werden in der Bilanz nun getrennt von den fortgeführten Aktivitäten ausgewiesen.

Die im Konzerneigenkapital ausgewiesene Währungsumrechnungsdifferenz beinhaltet -684 T€ kumulierte Währungsumrechnungsdifferenzen, die auf den zur Veräußerung gehaltenen Geschäftsbereich AdTech entfallen.

Es bestehen keine nicht beherrschenden Anteile an dem nach IFRS 5 nicht fortgeführten Geschäftsbereich AdTech. Das Ergebnis dieses Bereichs entfällt somit vollständig auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens.

In T€	30. Juni 2026	31. Dezember 2025
VERMÖGENSWERTE		
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.256	3.239
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.256	2.402
Vorräte	38	44
Abgegrenzte Aufwendungen	450	556
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.769	1.611
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	433	883
	8.202	**8.735**
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	654	799
Immaterielle Vermögenswerte		
Übrige immaterielle Vermögenswerte	78	78
Firmenwerte	5.097	5.097
Latente Steueransprüche	698	697
	6.527	**6.671**
Vermögen der Veräußerungsgruppe	**14.729**	**15.407**
SCHULDEN		
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	819	6.337
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	40	70
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0
Ertragsteuerschulden	1.187	1.181
Vertragsverbindlichkeiten	82	114
Sonstige Rückstellungen	8	8
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.620	2.568
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	3.316	713
	8.072	**10.991**
Langfristige Schulden		
Latente Steuerschulden	1.322	1.315
Sonstige Rückstellungen	16	16
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	401	522
	1.740	**1.853**
Schulden Veräußerungsgruppe	**9.813**	**12.843**

Die Erlöse und Aufwendungen des Geschäftsbereichs AdTech sind in der Gesamtergebnisrechnung nicht mehr in den jeweiligen Einzelposten enthalten. Stattdessen wird das Ergebnis dieses Bereichs bis zum Zeitpunkt der Entkonsolidierung zusammengefasst in der Zeile Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen ausgewiesen.

Im ersten Halbjahr belief sich dieses Ergebnis auf -6.642 T€ (Vorjahr: 30.528 T€). Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus dem sich veränderten Geschäftsbedingungen im Bereich der Traffic-Monetarisierung des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs. Die Vorjahreszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung wurden entsprechend angepasst, um eine Vergleichbarkeit der fortgeführten Aktivitäten zu gewährleisten.

In T€	2026 Januar - Juni	2025 Januar - Juni
Umsatz	6.862	239.008
Umsatzkosten	–5.784	–195.902
Bruttoergebnis vom Umsatz	**1.078**	**43.107**
Vertriebskosten	–4.141	–4.291
Verwaltungskosten	–4.178	–2.221
Wertminderungsaufwendungen aus Forderungen und Vertragsvermögenswerten	–218	–8
Sonstige betriebliche Erträge / Aufwendungen	1.188	–4.370
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	**–6.271**	**32.216**
Finanzergebnis	–22	–36
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	0	–64
Ergebnis vor Steuern	**–6.293**	**32.116**
Steueraufwendungen	–349	–1.588
Konzernergebnis	**–6.642**	**30.528**
davon entfallen auf		
nicht beherrschende Anteile	0	0
Anteilseigner der IONOS Group SE	–6.642	30.528
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführtem Geschäft (in €)		
unverwässert	–0,05	0,22
verwässert	–0,05	0,22

Im ersten Halbjahr 2026 wurde die Kostenstruktur der Sedo (nicht fortgeführter Geschäftsbereich) an die veränderte Umsatzsituation infolge des Rückgangs des Traffic-Monetarisierungsgeschäfts (RSOC) angepasst. Ziel der Maßnahmen ist es, die organisatorischen und finanziellen Strukturen des Geschäftsbereichs auf das veränderte Geschäftsvolumen auszurichten und seine Position für den Verkaufsprozess zu stärken.

Im Zuge der Anpassung ist auch die Personalstruktur betroffen. Die damit verbundenen Aufwendungen belaufen sich auf 3.040 T€ und bestehen im Wesentlichen aus Abfindungszahlungen sowie aus Zahlungen an eine Transfergesellschaft. Sie sind dem Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen zugeordnet und in den Umsatz-, Vertriebs- und Verwaltungskosten sowie den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten.

Die Maßnahmen dienen der Stabilisierung und Stärkung des Geschäftsbereichs und stellen keine strukturelle Anpassung dar, die vor einer Veräußerung zwingend abgeschlossen sein müsste oder den Kreis potenzieller Erwerber einschränkt. Eine Abkehr von der im September 2025 beschlossenen Veräußerungsabsicht ist damit nicht verbunden; der Veräußerungsplan wird unverändert und ohne Unterbrechung weiterverfolgt, sodass die Klassifizierung des Geschäftsbereichs AdTech als nicht fortgeführter Geschäftsbereich nach IFRS 5 unverändert Bestand hat.

Die Cashflows des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs sind in der Konzernkapitalflussrechnung in den jeweiligen Zeilen des operativen, Investitions- und Finanzierungs-Cashflows enthalten und werden nachfolgend dargestellt.

In T€	2026 Januar - Juni	2025 Januar - Juni
Nettoeinzahlungen/-auszahlungen der betrieblichen Tätigkeit	**69**	**362**
Nettoauszahlungen im Investitionsbereich	**–5**	**–24**
Nettoauszahlungen im Finanzierungsbereich	**–136**	**–127**
Nettozunahme/-abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**–72**	**212**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres	**3.239**	**2.721**
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und -äquivalente	**90**	**–258**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode	**3.256**	**2.675**

Erläuterungen zur Bilanz

Erläuterungen werden nur für Positionen gegeben, die im Vergleich zum letzten Konzernabschluss deutliche Änderungen in den dargestellten Beträgen aufweisen.

Forderungen gegen nahestehende Unternehmen

Die Forderungen gegen nahestehende Unternehmen umfassen im Wesentlichen Forderungen aus dem Cashpool mit der United Internet AG und liegen mit 81.630 T€ zum 30. Juni 2026 auf dem Niveau zum 31. Dezember 2025 mit 81.330 T€.

Abgegrenzte Aufwendungen

Die kurzfristig abgegrenzten Aufwendungen in Höhe von 51.975 T€ (Vorjahr: 37.675 T€) beinhalten im Wesentlichen die Vertragsanbahnungskosten sowie die Vorauszahlungen für Vorleistungsentgelte, die auf Basis des zugrunde liegenden Vertragszeitraums abgegrenzt und periodengerecht als Aufwand erfasst werden.

Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Firmenwerte

Investitionen in Sachanlagen sowie immaterielle Vermögenswerte in der Zwischenberichtsperiode belaufen sich auf insgesamt 52.372 T€ (1. Halbjahr 2025: 22.975 T€), wobei insbesondere in Server für das Cloud-Geschäft investiert wurde. Investitionen in Sachanlagen, die als Nutzungsrechte nach IFRS 16 in der Bilanz aktiviert werden, wurden im CAPEX nicht berücksichtigt.

Der bilanzierte Firmenwert in Höhe von 820.369 T€ ist wechselkursbedingt um -218 T€ im Vergleich zum 31. Dezember 2025 gesunken.

Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten

Der Anstieg der kurzfristigen sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten um 12.746 T€ von 41.995 T€ zum Geschäftsjahresende auf 54.741 T€ zum 30. Juni 2026 erklärt sich im Wesentlichen aus den stärker auf das erste Halbjahr konzentrierten Verteilung der Marketingaktivitäten.

Eigenkapital

Das Eigenkapital im Konzern stieg von 299.013 T€ per 31. Dezember 2025 auf 331.636 T€ zum 30. Juni 2026. Der Anstieg ist im Wesentlichen durch die Veränderung der sonstigen Rücklagen sowie der Eigenen Anteile geprägt. Im 1. Halbjahr 2026 waren die Zuführung des Konzernergebnisses in Höhe von 107.792 T€, die Bewertung der Mitarbeiterbeteiligungsprogramme in Höhe von 4.816 T€ ursächlich für diese Veränderung. Gegenläufig wirkte sich der Erwerb eigener Aktien, welche vom Eigenkapital abzugrenzen sind, sowie die Ausgabe eigener Anteile im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms aus.

Am 21. November 2025 hat der Vorstand der IONOS Group SE mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, ein Aktienrückkaufprogramm aufzulegen und bis zu 2.000.000 eigene Aktien (dies entspricht ca. 1,4% des Grundkapitals von 140.000 T€) über die Börse zu erwerben. Das Volumen des Rückkaufprogramms beträgt insgesamt bis zu 60 Mio. € (ohne Erwerbsnebenkosten).

Im Rahmen des am 21. November 2025 bekannt gegebenen Rückkaufprogramms erwarb die IONOS Group SE im Zeitraum vom 28. November 2025 bis zum 02. März 2026 insgesamt 2.000.000 eigene Aktien und schloss damit das Aktienrückkaufprogramm ab. Der Kaufpreis ohne Erwerbsnebenkosten belief sich auf 51.931 T€.

Am 24. März 2026 hat der Vorstand der IONOS Group SE mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, ein Aktienrückkaufprogramm aufzulegen und bis zu 2.200.000 eigene Aktien (dies entspricht ca. 1,6% des Grundkapitals von 140.000 T€) über die Börse zu erwerben. Das Volumen des Rückkaufprogramms beträgt insgesamt bis zu 60 Mio. € (ohne Erwerbsnebenkosten).

Im Rahmen des am 24. März 2026 bekannt gegebenen Rückkaufprogramms erwarb die IONOS Group SE im Zeitraum vom 02. April bis 26. Juni 2026 insgesamt 1.946.004 eigene Aktien. Der Kaufpreis ohne Erwerbsnebenkosten belief sich auf 52.046 T€.

Zum Bilanzstichtag hält die IONOS Group SE 5.054.545 eigene Aktien. Dies entspricht ca. 3,6 % des Grundkapitals.

Weitere Angaben

Mitarbeiterbeteiligungsprogramme

Stock Appreciation Rights (SAR IONOS Group SE)

Im Dezember 2022 wurde ein neuer Incentive Plan für die Vorstände der IONOS Group SE unter Vorbehalt eines erfolgreichen IPO aufgelegt. Das SAR Programm erfolgt über sog. Stock Appreciation Rights und wird als aktienbasierte Vergütungstransaktion mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente behandelt. Als Stock Appreciation Right (SAR) wird die Zusage der IONOS Group SE bezeichnet, den Berechtigten eine Zahlung in Höhe der Differenz zwischen dem Börsenkurs bei Einräumung (vereinbarter Ausübungspreis) und dem Börsenkurs bei Ausübung der Option zu leisten. Die Ausübungshürde beträgt 110 % des Ausübungspreises nach drei Jahren, 115 % nach vier Jahren und 120 % nach 5 Jahren. Der Ausübungspreis ergibt sich als der Mittelwert der Schlusskurse im Xetra-Handel für die Aktie der Gesellschaft an der Frankfurter Wertpapierbörse während der letzten 10 Börsentage vor dem Zeitpunkt der Ausgabe der Option. Die Zahlung des Wertzuwachses für den Berechtigten ist begrenzt, abhängig von den

Vereinbarungen einzelner Tranchen auf 100 % des ermittelten Börsenpreises (Ausübungspreis) bzw. 150 % des ermittelten Börsenpreises (Ausübungspreis).

Ein SAR entspricht einem virtuellen Bezugsrecht auf eine Aktie der IONOS Group SE, ist aber kein Anteilsrecht und somit keine (echte) Option auf den Erwerb von Aktien der IONOS Group SE. Auf eine mögliche Dividendenzahlung der Gesellschaft haben die Berechtigten keinen Anspruch. Die IONOS Group SE behält sich jedoch das Recht vor, ihrer Verpflichtung zur Auszahlung des SAR in bar stattdessen nach freiem Ermessen auch durch die Übertragung von Aktien der IONOS Group SE aus dem Bestand eigener Aktien an die Berechtigten zu erfüllen. Das Programm wird daher als equity-settled Plan bilanziert, da keine gegenwärtige Verpflichtung zur Erfüllung in bar besteht.

Das Optionsrecht kann hinsichtlich eines Teilbetrags von bis zu 33,33 % frühestens nach Ablauf von 36 Monaten seit dem Zeitpunkt der Ausgabe der Option, hinsichtlich eines Teilbetrags von insgesamt bis zu 66,66 % frühestens 48 Monate nach dem Zeitpunkt der Ausgabe der Option und hinsichtlich des Gesamtbetrags frühestens nach Ablauf von 60 Monaten nach dem Zeitpunkt der Ausgabe der Option ausgeübt werden, unter der Voraussetzung, dass der betroffene Berechtigte zum Ende eines jeden Jahres nicht gekündigt hat. Die Erdienung erfolgt somit zu jeweils einem Drittel über die genannten Zeiträume.

Die SARs haben jedoch eine grundsätzliche Laufzeit von 6 Jahren, sodass nach Ablauf dieses Zeitraums alle nicht ausgeübten SARs entschädigungslos entfallen. Darüber hinaus sind zusätzlich Kürzungen der Auszahlungsbeträge im Zusammenhang mit vordefinierten ESG-Zielen möglich. Im Rahmen der ESG-Ziele können die Ansprüche bei Nichterreichen der Vorgaben um maximal 10 % reduziert werden. Der Börsengang der IONOS Group SE erfolgte am 8. Februar 2023, was auch dem Zuteilungsdatum entspricht.

Das Ausübungsverhalten basiert auf der Annahme, dass Teilnehmer ihre SARs zum frühestmöglichen Zeitpunkt ausüben, ähnlich wie bei vergleichbaren Programmen innerhalb des United Internet Konzerns. Es wird erwartet, dass ein Drittel der SARs im ersten Fenster nach dem dritten Jahr, ein weiteres Drittel nach dem vierten Jahr und das letzte Drittel nach dem fünften Jahr ausgeübt wird, sofern möglich. Die Ausübung der SARs ist auf zwei 10-tägige Fenster pro Kalenderjahr begrenzt, die kurz nach der Hauptversammlung und der Veröffentlichung des 9-Monatsberichts beginnen.

Neben den Vorständen erstreckt sich das SAR-Programm auch auf die Führungsebene unterhalb des Vorstands.

Der im 1. Halbjahr 2026 erfasste Personalaufwand im Zusammenhang mit den ausgegebenen Aktienoptionen belief sich auf 4.816 T€ (1. Halbjahr 2025: 3.043 T€).

Zusätzliche Angaben zu den Finanzinstrumenten

Die nachstehende Tabelle zeigt die Buchwerte für jede Kategorie von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zum 30. Juni 2026:

in T€	Bewertungs-kategorie nach IFRS 9	Buchwert per 30.06.2026	Fortgeführte Anschaffungs-kosten	Fair Value erfolgsneutral	Wertansatz nach IFRS 16	Fair Value per 30.06.2026
Finanzielle Vermögenswerte						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	ac	47.112	47.112	0	0	47.112
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	ac	74.331	74.331	0	0	74.331
Forderungen aus Leasingverhältnissen	n/a	2.106	0	0	2.106	2.109
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	ac	81.630	81.630	0	0	81.630
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	ac	24.433	24.433	0	0	24.433
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	ac	758	758	0	0	729
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	fvoci	5.181	0	5.181	0	5.181

in T€	Bewertungs-kategorie nach IFRS 9	Buchwert per 30.06.2026	Fortgeführte Anschaffungs-kosten	Fair Value erfolgsneutral	Wertansatz nach IFRS 16	Fair Value per 30.06.2026
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	flac	–65.193	–65.193	0	0	–65.193
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	flac	–5.769	–5.769	0	0	–5.769
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	flac	–799.407	–799.407	0	0	–800.000
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten						
Leasingverbindlichkeiten	n/a	–104.088	0	0	–104.088	n/a
Übrige	flac	–44.500	–44.500	0	0	–44.500
Davon aggregiert nach Bewertungskategorien:						
Finanzielle Vermögenswerte AC[1]	ac	228.264	228.264	0	0	228.235
Finanzielle Vermögenswerte FVOCI[2]	fvoci	5.181	0	0	0	5.181
Finanzielle Verbindlichkeiten AC[1]	flac	–914.869	–914.868	5.181	0	–915.462
Finanzielle Verbindlichkeiten FVTPL[3]	fvtpl	0	0	0	0	0

[1] At Amortized Cost / zu fortgeführten Anschaffungskosten

[2] At Fair Value through Other Comprehensive Income without Recycling to Profit or Loss / erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert

[3] Fair Value through Profit or Loss / erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert

Die nachstehende Tabelle zeigt die Buchwerte jeder Kategorie von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zum 31.12.2025:

in T€	Bewertungs-kategorie nach IFRS 9	Buchwert per 31.12.2025	Fortgeführte Anschaffungs-kosten	Fair Value erfolgsneutral	Wertansatz nach IFRS 16	Fair Value per 31.12.2025
Finanzielle Vermögenswerte						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	ac	27.326	27.326	0	0	27.326
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	ac	56.954	56.954	0	0	56.954
Forderungen aus Leasingverhältnissen	n/a	452	0	0	452	452
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	ac	81.330	81.330	0	0	81.330
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	ac	16.160	16.160	0	0	16.160
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	ac	759	759	0	0	759
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	fvoci	5.028	0	5.028	0	5.028

in T€	Bewertungs-kategorie nach IFRS 9	Buchwert per 31.12.2025	Fortgeführte Anschaffungs-kosten	Fair Value erfolgsneutral	Wertansatz nach IFRS 16	Fair Value per 31.12.2025
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	flac	–72.570	–72.570	0	0	–72.570
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	flac	–6.484	–6.484	0	0	–6.484
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	flac	–798.916	–798.916	0	0	–800.000
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten						
Leasingverbindlichkeiten	n/a	–104.555	0	0	–104.555	n/a
Übrige	flac	–38.140	–38.140	0	0	–38.140
Davon aggregiert nach Bewertungskategorien:						
Finanzielle Vermögenswerte AC[1]	ac	182.529	182.529	0	0	182.529
Finanzielle Vermögenswerte FVOCI[2]	fvoci	5.028	0	5.028	0	5.028
Finanzielle Verbindlichkeiten AC[1]	flac	–916.110	–916.110	0	0	–917.194
Finanzielle Verbindlichkeiten FVTPL[3]	fvtpl	0	0	0	0	0

[1] At Amortized Cost / zu fortgeführten Anschaffungskosten

[2] At Fair Value through Other Comprehensive Income without Recycling to Profit or Loss / erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert

[3] Fair Value through Profit or Loss / erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert

Die zur Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte verwendeten Methoden und Annahmen stellen sich wie folgt dar:

- Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten gegen(über) nahestehenden Unternehmen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten kommen hauptsächlich aufgrund der kurzen Laufzeiten dieser Instrumente ihrem Buchwert sehr nahe. Gleiches gilt für kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.
- Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit Leasingverhältnissen weisen aufgrund des geänderten Zinsniveaus geringfügige Abweichungen zwischen Buchwert und beizulegendem Zeitwert auf.
- Der beizulegende Zeitwert der finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten ist mit dem Betrag angegeben, zu dem das betreffende Instrument in einer gegenwärtigen Transaktion (ausgenommen erzwungene Veräußerung oder Liquidation) zwischen vertragswilligen Geschäftspartnern getauscht werden könnte.
- Langfristige festverzinsliche und variabel verzinsliche Forderungen / Darlehen werden von IONOS basierend auf Parametern wie Zinssätzen, bestimmten länderspezifischen Risikofaktoren und Kreditwürdigkeit der einzelnen Schuldner bewertet. Basierend auf dieser Bewertung werden Wertberichtigungen vorgenommen, um erwarteten Ausfällen dieser Forderungen Rechnung zu tragen. Zum 30. Juni 2026 unterschieden sich die Buchwerte dieser Forderungen, abzüglich der Wertberichtigungen, nicht wesentlich von ihren berechneten beizulegenden Zeitwerten.

- Der beizulegende Zeitwert von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wird durch Diskontierung der künftigen Cashflows unter Verwendung von derzeit für Fremdkapital zu vergleichbaren Konditionen, Kreditrisiken und Restlaufzeiten verfügbaren Zinssätzen geschätzt und daher der Fair Value Hierarchie der Stufe zwei zugeordnet. Aufgrund der Kurzfristigkeit des vorliegenden Darlehens (Restlaufzeit < 1 Jahr) wird jedoch in Übereinstimmung mit der gängigen Praxis vereinfachend angenommen, dass der beizulegende Zeitwert näherungsweise der Restschuld entspricht.
- Der beizulegende Zeitwert von sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten und festverzinslichen langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen wird durch Diskontierung der künftigen Cashflows unter Verwendung von derzeit für Fremdkapital zu vergleichbaren Konditionen, Kreditrisiken und Restlaufzeiten verfügbaren Zinssätzen geschätzt. Für die Bewertung der bedingten Kaufpreisverbindlichkeiten wurden vorwiegend Optionspreismodelle verwendet.
- Der beizulegende Zeitwert der nicht notierten, zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Schulden wird unter Anwendung geeigneter Bewertungsverfahren geschätzt.

Hierarchie beizulegender Zeitwerte

Der im Rahmen des Erwerbs der Entri LLC bilanzierte sonstige langfristige Vermögenswert wird gemäß IFRS 9 zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Da die Ermittlung dieses Wertes maßgeblich auf unternehmensinternen Planungen und nicht beobachtbaren Marktdaten basiert, ist dieses Finanzinstrument der Stufe 3 der Fair-Value-Hierarchie zuzuordnen.

Der Vermögenswert wurde bei erstmaligem Ansatz zum Transaktionspreis erfasst, der zu diesem Zeitpunkt dem beizulegenden Zeitwert entsprach. Zum Zwischenabschlussstichtag hat der Konzern beurteilt, ob seit dem Erwerbszeitpunkt Ereignisse oder Umstände eingetreten sind, die auf eine Änderung des beizulegenden Zeitwerts hindeuten – insbesondere wesentliche Abweichungen von den der Bewertung zugrunde liegenden unternehmensinternen Planungen, Veränderungen des Marktumfelds sowie sonstige wertbeeinflussende Entwicklungen. Da keine derartigen Indikatoren vorlagen und seit dem Erwerb kein längerer Zeitraum verstrichen ist, stellt der Transaktionspreis auch zum Stichtag weiterhin die beste Schätzung des beizulegenden Zeitwerts dar; der Buchwert wurde daher unverändert fortgeführt. Da die Bewertung zum Stichtag unverändert dem Transaktionspreis entspricht und keine Neubewertung auf Basis aktualisierter, nicht beobachtbarer Inputfaktoren erfolgt ist, würde eine quantitative Angabe wesentlicher nicht beobachtbarer Inputfaktoren sowie eine Sensitivitätsanalyse keine entscheidungsnützlichen zusätzlichen Informationen liefern. Vor diesem Hintergrund und unter Berücksichtigung des verdichteten Charakters des Zwischenabschlusses nach IAS 34 wird auf diese Angaben verzichtet.

Im ersten Halbjahr 2025 hat IONOS folgende Hierarchie zur Bestimmung und zum Ausweis beizulegender Zeitwerte von Finanzinstrumenten je Bewertungsverfahren verwendet:

Für die Bestimmung und den Ausweis beizulegender Zeitwerte von Finanzinstrumenten je Bewertungsverfahren wurde im ersten Halbjahr 2025 die folgende Hierarchie verwendet:

Stufe 1: Notierte (unangepasste) Preise auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.

Stufe 2: Verfahren, bei denen sämtliche Input-Parameter, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken, entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind.

Stufe 3: Verfahren, die Input-Parameter verwenden, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken und nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden

Der bislang zweitgrößte Anteilseigner nach der United Internet AG, die WP XII Venture Holdings II SCSp, Luxemburg / Luxemburg, hat am 27. März 2025 ihre verbliebenen Anteile an der IONOS Group verkauft.

Dieser Verkauf war der dritte und letzte Schritt des Ausstiegs von Warburg Pincus aus der IONOS Gruppe. Als Folge des Verkaufs ist die beim Kauf der STRATO GmbH vereinbarte earn-out Klausel in Kraft getreten und die in den Vorjahren zum beizulegenden Zeitwert bewertete Kaufpreisverbindlichkeit beglichen.

Darüber hinausgehende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, bestehen nicht.

Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Als nahestehende Personen im Sinne von IAS 24 gelten Personen und Unternehmen, wenn eine der Parteien über die Möglichkeit verfügt, die andere Partei zu beherrschen oder einen maßgeblichen Einfluss auszuüben.

Zu den nahestehenden Unternehmen und Personen des Konzerns zählen neben Vorstand und Aufsichtsrat der IONOS Group SE und der IONOS Holding SE und deren nahen Familienangehörigen auch die Konzernunternehmen des United Internet AG Konzerns, die nicht Bestandteil des Konsolidierungskreises von IONOS sind. Ferner werden Beteiligungen, auf die die Gesellschaften des United Internet Konzerns einen maßgeblichen Einfluss ausüben können (assoziierte Unternehmen), sowie deren Tochterunternehmen als nahestehende Unternehmen eingeordnet. Darüber hinaus wird Herr Ralph Dommermuth als wesentlicher Aktionär der United Internet AG als nahestehende Person eingestuft.

Die Geschäftsräume der IONOS in Montabaur und an anderen Konzernstandorten sind von Herrn Ralph Dommermuth bzw. ihm zuzurechnenden Gesellschaften sowie dessen nahen Familienangehörigen bzw. diesen zuzurechnenden Gesellschaften gemietet. Die damit verbundenen Mietaufwendungen sind auf ortsüblichem Niveau und beliefen sich im 1. Halbjahr 2026 auf 2.189 T€ (1. Halbjahr 2025: 1.927 T€).

Die IONOS Group SE und ihre Tochtergesellschaften besitzen und betreiben Rechenzentren, deren Leistung anderen Konzerngesellschaften der Segmente Consumer Access und Consumer Applications der United Internet Gruppe zur Verfügung gestellt werden. Die daraus generierten Umsatzerlöse gingen leicht gegenüber dem Vorjahr (1. Halbjahr 2026: 17.480 T€; 1. Halbjahr 2025: 21.566 T€) um -18,9 % zurück.

Darüber hinaus wurden Teile des Anlagevermögens (im Wesentlichen Server) in Höhe von 17.039 T€ an die 1&1 Mail & Media Development & Technology GmbH verkauft.

Weitere wesentliche Transaktionen haben nicht stattgefunden.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag 30. Juni 2026 sind im Konzern keine weiteren Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten, die größere Auswirkungen auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Konzerns mit Auswirkungen auf Rechnungslegung und Berichterstattung haben.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Montabaur, 6. August 2026

Der Vorstand

Achim Weiß | Patrik Heider | Dr. Jens-Christian Reich

FINANZKALENDER

19.03.2026	Veröffentlichung Jahresabschluss 2025
12.05.2026	Quartalsmitteilung Q1 2026
19.05.2026	Hauptversammlung 2026, Alte Oper / Frankfurt/Main
06.08.2026	Halbjahresfinanzbericht 2026
12.11.2026	Quartalsmitteilung Q3 2026

IMPRESSUM

Herausgeber und Copyright © 2026

IONOS Group SE
Elgendorfer Str. 57
56410 Montabaur
Deutschland
www.ionos-group.com

Kontakt

Investor Relations
E-Mail: investor-relations@ionos-group.com

Registergericht: Montabaur HRB 25386

Hinweise:

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

Dieser Halbjahresfinanzbericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Fassungen stehen auch im Internet unter www.ionos-group.com zum Download bereit. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dem Halbjahresfinanzbericht bei geschlechtsspezifischen Bezeichnungen die männliche Form gewählt. IONOS weist darauf hin, dass die Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig zu verstehen ist.

Inhouse produziert mit Firesys

Haftungsausschluss

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Vorstands der IONOS Group SE hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf unseren derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Zukunftsbezogene Aussagen entsprechen nur dem Sachstand zu dem Zeitpunkt, zu dem sie getroffen werden. Diese Aussagen sind abhängig von Risiken und Unsicherheiten sowie sonstigen Faktoren, auf die IONOS vielfach keinen Einfluss hat und die zu erheblichen Abweichungen der tatsächlichen Ergebnisse von diesen Aussagen führen können. Diese Risiken und Unsicherheiten sowie sonstigen Faktoren werden im Rahmen unserer Risikoberichterstattung in den Geschäftsberichten der IONOS Group SE ausführlich beschrieben. Die IONOS Group SE hat nicht die Absicht, solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

IONOS Group SE

Elgendorfer Straße 57
56410 Montabaur

www.ionos-group.com